# A.

*À oder à, 1) um, für, z. B. das Pfund à 1 fl. 2) zu, in, z. B. à Paris, zu Paris; 3) an, z. B. à Monsieur N., an den Herrn N.

A und O (Alpha und Omega), der Erste und Letzte, der Allvermögende, Alles in Allem, Anfang und Ende.

*Abactor, Viehdieb.

*a baculo ad angulum, vom Stocke auf den Winkel schließen, d. h. einen falschen ungereimten Schluß machen; kommt von dem lat. Sprichw. baculus stat in angulo, ergo hodie pluet, d. h. der Stock lehnt im Winkel, folglich wird es heute regnen.

*abälardisiren, entmannen, von Peter Abälard, der (im 12ten Jahrhundert) auf Anstiften des Oheims seiner Geliebten, Heloise, entmannet wurde.

*Abajour, eigentlich Abatjour (spr. Abaschuhr), Lichtabfall, Kappfenster, Aufschlagfenster, Fenster mit Querladen, in einem Erdgeschosse oder Kaufmannsgewölbe, durch dessen abhängige Einfassungsmauer das Licht nur von oben hineinfallen kann.

*Abalienation, die Veräusserung, Entwendung.

abalieniren, entwenden.

*Abandon, abandonnement, (spr. abangdonnemang) 1) eigentl. gänzliche Verlassung; 2) Verzichtleistung, Aufgebung seiner Ansprüche auf Eigenthum, oder Anforderung; 3) Abtretung der versicherten Waare oder des gestrandeten Schiffs an die Versicherer, gegen den Empfang der versicherten Summe.

*Abaptiston oder Abaptista, ein Trepan oder Hirnbohrer.

*Abas, pers. Perlengewicht, Gewicht, um Perlen zu wägen, $\frac{1}{4}$ weniger als der Karat.

abattirt, kraftlos.

Abbé, ein Weltgeistlicher; ein schwarz oder veilchenblau gekleideter Weltmann, Aftergeistlicher.

*Abbéparücke, Stutzperücke, kurze Perücke, die rund um den Nacken herumgeht, aber kaum den Rock des Mannes erreicht.

*Abbreviatores, Brevenschreiber, die 72 Geheimschreiber der päpstl. Kanzlei zu Rom, welche die Breven oder päpstl. Ausschreiben und Antworten auf die eingegangenen Bittschriften ausfertigen.

Abbreviatur, die Schreibkürzung.

*abcontrefeyen, abbilden, abmahlen.

*Abderiten, die wegen ihrer Albernheit berüchtigten Einwohner der alten Stadt Abdera in Thracien; uneig. so viel wie Scheppenstädter; Abderitismus, die Scheppenstätterei.

*abderologisiren, närrisches Zeug reden.

*Abdest, türk. 1) ein Handwasser, Wasser zum Händewaschen; 2) religiöses Handwasser der Türken, ehe sie beten, den Koran lesen, oder in die Moschee gehen.

*abdiciren, 1) sich davon lossagen, aufgeben, niederlegen; 2) entsagen, abtreten; 3) ausschließen, verwerfen.

*abdisputiren, abstreiten.

*Abdomen, Unterleib, Schmerbauch, insg. Wannst.

*abdominalis, e, unterleiblich.

*abdossiren, abschrägen, schräge machen; z. B. Dämme, die zu senkrecht angelegt sind.

*Abecedarier, Abeceschützen, Spottname der Wiedertäufer, die alles Studieren, sogar Lesen und Schreiben für schädlich hielten.

abecediren, die Buchstaben nach dem Abc hersagen.

Abellagium, das Bienenrecht.

*Abelmosch, Bisamkörner von einer Pflanze in beiden Indien, in der Levante, vorzüglich zum Parfümiren.

*Aberration, die Abirrung, Abweichung, z. B. des Lichtes.

*abformiren, abformen, den angesetzten Deckeln der Bücher ihre völlige Gestalt geben, wie Buchbinder thun.

*abhinc, von dieser oder jener Zeit.

*ab hoc et ab hac, bald von ihm, bald von ihr, durcheinander ins Gelag hinein, aus einem lat. Verse des bekannten Prof. Taubmann.

abhorriren, verwerfen.

*Abigeatus, diebisches Wegtreiben des Viehes, Viehdiebstahl, Viehraub.

*Abigeus, Viehwegtreiber, Viehdieb, Viehräuber.

abimiren, in einen Abgrund stürzen, versinken.

*ab initio, vom Anfange.

abject, verächtlich.

*Abjection, Verächtlichkeit, Selbsterniedrigung, Niederträchtigkeit.

*abjiciren, wegwerfen, geringschätzen, verachten.

*Abjuration, die Abschwörung, feierliche Entsagung.

*Ablegat, Abgesandter, Geistlicher, welchen der Papst bei besondern Umständen als apostol. Legaten gebraucht.

*ablegiren, wegschicken, versenden.

*Ablepsie, Blindheit a) des Leibes, b) des Geistes.

*abliguriren, eigentl. durch die Kehle jagen, durchbringen, verprassen.

*Abluentia, Abfegungsmittel, Abführungsmittel, Arzneimittel, welche die Schärfe des Geblüts durch Abführung lindern.

*Abluition, 1) Abfegung, Abwaschung, Säuberung der Arzneimittel; 2) Wiederholung des Distilirens.

*abmaceriren, abmatten, abhärmen, abmärgeln, d. h. entmarken, das Mark aus den Beinen pressen.

*abmajoriren, durch die Stimmenmehrheit abstreiten, oder nehmen.

*abmarschiren, (in geschlossener Ordnung) von einem Orte abziehen.

*Abnegation, Verleugnung, Verneinung, Abschlagung.

*abnegiren, versagen, verneinen, abschlagen.

*abnorm, 1) unregelmässig, von der Regel, oder dem regelmässigen Zustande abweichend; 2) fehlerhaft, krankhaft.

*Abnormität, 1) Unregelmässigkeit, Abweichung von der Regel, oder dem regelmässigen Zustande; 2) Fehlerhaftigkeit, Krankhaftigkeit, z. B. einzelner Körpertheile.

Abolition, die Verzeihung eines Verbrechens.

*Abolitionsbrief, Begnadigungsbrief, wodurch ein Landesherr einen Verbrecher die peinl. Untersuchung erläßt.

Abollagium, s. Abellagium.

*Abomination, 1) Verabscheuung; 2) Abscheu, Gräuel; 3) abscheuliche That.

abominiren, verfluchen.

*Aborigines, Ureinwohner, die ersten Völker eines Landes, die ab origine da gewohnt haben, entg. Colonisten.

abortiren, unzeitig gebären.

Abortus, Frühgeburt, unreife Geburt, Abgang, unzeitige Leibesfrucht, vor der halben Schwangerschaft gebohren. Abortus procuratio, Beförderung unzeitiger Leibesfrucht, d. h. vorsätzliche Abtreibung der Frucht.

*Abouchement, (spr. Abuschemang) mündliche Unterredung.

*ab ovo ad malum, 1) vom Ei bis zum Apfel; 2) vom Anfange bis zum Ende, Sprichw. von den Mahlzeiten der Alten, die insgemein mit Eiern den Anfang, und mit Obst das Ende machten.

*Abracadabra, Abrakadabra, erdichtetes Zauberwort, das von abergläubischen Leuten auf einen Zettel geschrieben, und z. B. wider das Fieber am Halse getragen wird. Man schreibt es kegelförmig so, daß in jeder Zeile ein Buchstabe weniger wird.

*abradiren, abkratzen, abschaben.

Abrégés (spr. Abrescheh), auch Abstracten, die Kuppeln.

abrégiren, kurz zusammenziehen, kurz fassen.

*Abrenuntiatio, Entsagung, da der Täufling, oder in seinem Namen der Pathe dem Teufel entsagt.

*Abronen, wollüstige, weichliche Leute, (von dem Grichen Abron.)

*Abrotonum, Stabwurz, Eberraute, eine Art Wermuth, hat einen angenehmen balsamischen Geruch.

*Abrutissement, (spr. Abrutissemang) viehische Dummheit, thierähnliche Wildheit.

Abscess, Eiterbeule.

*abschachern, abhandeln, abjüdeln.

*Abscissen, Abschnittlinge, 1) Abschnitzel, Abgänge vom Schneiden; 2) Theile, die durch eine gerade Linie, oder durch eine ebene Fläche außer dem Mittelpunkte abgeschnitten wurden.

*Absinthium, Wermuthpflanze riecht stark und schmeckt bitter; aus Samen und Blättern macht man z. B. einen Saft zur Vertreibung der Kindes-Würmer, daher der Name Wermuth, d. h. Wurmtod.

Absolution, die Lösung, Strafenerlassung.

*Absolutiones, die Besprengung und das Räuchern der Leichname bei den Katholiken.

absolutoria sententia oder absolutorium, ein Lossprechungsurtheil.

absolviren, lösen.

absorbiren, in sich ziehen, verschlucken, verzehren.

*Absorption, die Einsaugung, Verschluckung (der Säfte).

absque causæ cognitione, ohne vorher eingezogene Erkundigung.

*Abstension, freiwillige Entsagung einer Erbschaft, zu der man durch ein Testament berechtiget ist.

*abstiniren, sich enthalten.

abstract, tief gedacht.

Abstracten, s. Abrégés.

*Abstraction, 1) die im Gedanken vorgenommene Absonderung (der Eigenschaft, oder eines Theiles einer Sache von der Sache selbst); die Geistesabwesenheit, Zerstreuung.

abstrus, tief verborgen.

absurd, albern.

*Abundantia, Göttinn des Uiberflusses, als blühendes Frauenzimmer mit einem Blumenkranze auf dem Haupte, in der Rechten ein Füllhorn mit Blumen, in der Linken einen Aehrenbüschel.

*abvisiren, einen noch stehenden Baume nach der Länge messen.

*Abym, Abgrund.

*Abyssus, 1) Abgrund, grundlose Tiefe; 2) Vielfraß, Nimmersatt.

*Acaciensaft, ein wahrscheinlich von der Frucht der Nil- oder Senegalsinn-Pflanze hervorkommender, durch Kochen verdickter Saft von sehr zusammenziehender, blutstillender Kraft.

*Academia della Crusca, eigentlich: Akademie der Kleie, seit 1582 gelehrte Gesellschaft zu Florenz, betreibt die Verbesserung der ital. Sprache, und hat ihren

ren Namen davon, weil sie das Mehl von der Kleie, d. h. Wahrheit vom Irrthum absondert.

*Acajou, s. Anacardie.

*Acanthus, Bärenklau.

*a capite ad calcem, 1) vom Kopf bis zur Ferse; 2) vom Anfange bis zum Ende.

*Acatalecticus, s. Catalecticus.

*Acatalepsie, die Unmöglichkeit, eine Sache zu wissen, die Unbegreiflichkeit.

acceleriren, fördern, geschwinder fortgehen. Acceleration, die Förderung.

Accent, 1) der Silbenton und Nachdruck; 2) ein Tonzeichen auf einer Silbe; 3) der Redeton.

Accentuation, die Tonsetzung.

accentuiren, einer Silbe den Nachdruck oder Ton geben; richtig aussprechen; auch mit Tonzeichen bezeichnen.

Acceptilation, eine Scheinbezahlung.

acceptiren, anerkennen.

*Accession, die Vermehrung, der Zusatz, was zur Hauptsache noch hinzukommt.

Accessit, der Nebenpreis, das Nebengeschenk.

Accessorium, der Zusatz, Anhang, das Anhängsel.

Accidens, ungefährer Zufall; in der Logik, was nicht zum Wesen eines Dinges gehört; eine zufällige Eigenschaft; in der römischen Kirche die sacramentalische Gestalt, oder dasjenige, was beim heil. Abendmale, nach der Consecration, von dem verwandelten Brod und Weine dem Sinne empfindbar bleibt; in der Mahlerei ein zufälliges oder Nebenlicht, z. B. die unter Wolken hervorscheinenden Sonnenstrahlen.

*Accidenzhaus, Leihhaus.

Accidenzien, zufällige Amtsgebühren.

*Accisant, Abgeber, Steurer, der von Genußwaaren Abgaben oder Steuern bezahlet.

accisbar, abgabpflichtig, steuerpflichtig.

*Accismus, bescheidene Weigerung, ein Amt oder eine Würde anzunehmen.

Acclamation, das Freudengeschrei, der Freudenruf.

*Acclimatation, die Eingewöhnung, oder Gewöhnung ans Klima.

Accolade, Ritterschlag, wobei der König von England die neugeschlagenen Ritter umarmt; l'Accolade fraternelle, der Bruderkuß; in der Kochkunst zwei gebratene Kaninchen, die so angerichtet sind, als umhalseten sie sich.

*accomodabel, anwendbar, füglich, dienlich, zweckmässig.

*Accomodage, (spr. Akkomodasch) 1) Zurichtung, Zubereitung z. B. der Haare; 2) Lohn für die Zurichtung.

accomodant, gefällig, umgänglich.

Accomodation, die Herablassung.

accomodement, (spr. —mang) das Bequemen.

accomodiren (sich), sich vergleichen, auch bedienen, zurecht machen.

Accompagnement, (spr. Accompagnemang) das Gefolge, die Begleitungsstimmen.

accompliren, vollziehen.

Accord, gutwillige Ergebung einer Festung.

accord, richtig, übereinstimmig, gleichlautend, z. B. zwei mit einander verglichene Rechnungen.

accordiren, zusammenklingen, sich schicken, gleich werden, sich vergleichen; besonders im Kriege wegen der Uebergabe einer Stadt unterhandeln und einig werden.

*Accordoir, (spr. Accordoahr) ein Stimmhorn, Stimmhammer.

Accouchirhaus, ein Gebährhaus.

accreditiren, bevollmächtigen, in Ansehen bringen.

accrochiren, (spr. akroschiren) an etwas hängen; Hinderniß in etwas machen.

accumuliren, sammeln.

accurat, richtig, pünktlich.

Accuratesse, Richtigkeit, der Fleiß.

Accusation, Beschuldigung.

accusiren, beschuldigen.

*Acephali, (Hauptlose) a) gewisse Ketzer ums Jahr 500, die kein Oberhaupt dulden wollten; b) herrnlos umherziehende Völkerstämme.

acerbiren, verbittern, herbe machen, herben, verleiden.

acerviren, häufen.

*acescent (Chym.), säuerlich.

*Acetum, Essig.

*Acharya, bei den Indiern ein Priester und Lehrer der jungen Brahminen.

*Achat, 1) Eigennahme eines sicilianischen Flusses, jetzt Drillo, an welchem die ersten Achate gefunden wurden, daher 2) Achatsteine, feiner Hornstein, gemischte Steingattung von mancherlei Farben und Zeichnungen, besteht aus Karniol, Chalzedon, Quarz, Amethyst, Feuerstein und Jaspis, verschieden von Agtstein; 3) treuer Freund und Gefährte des Aeneas auf seiner Flucht aus Troja; 4) jeder treue Freund und Reisegefährte.

acheminiren, (spr. asch —) in Gang bringen.

*Acheron, nach der Fabellehre, 1) ein Höllenfluß, über welchen (in der grichischen Landschaft Epirus) die abgeschiedenen Seelen fahren mußten; 2) Hölle, Unterwelt.

*Achiar, ostind. (spr. Adschiar) köstliches Confect, aus den jungen Sprossen des untern Bambusstammes, kömmt von den Sinesen durch die Holländer manchmahl nach Europa.

*Achilles oder Achill, ein vergötterter grichischer Held des trojanischen Krieges, auch der Name eines prächtigen surinamischen Tagschmetterlings.

*Achillenkraut, die Schafgarbe, (ein sehr heilsames Kraut.)

*Achlys, neblichte Dunkelheit der Augen, anfangendes Geschwür des Oberhäutchens, welches die Hornhaut bedecket.

*Achroi, bleichsüchtige Leute.

*achronisch, was bei Nacht geschieht; achronische Punkte am Himmel sind solche, die der Sonne gerade gegenüber stehen, so, daß das Gestirn beim Sonnenuntergang auf, und beim Sonnenaufgang untergeht.

*Acidität, die Säure.

*Acidum (franz. acide), die Säure desjenigen Salzes, welches einen scharfen säuerlichen Geschmack hat, ein Gegensatz vom Alkali. In der Chymie zählt man viele Arten derselben; (Kochsalzsäure, Salpetersäure rc.) und Lavoisier nennt deren allein 39 der bekanntesten. Sie erhalten ihre Unterscheidungsnahmen, von den Substanzen, aus welchen sie gezogen werden, und die Franzosen haben in ihrer Sprache das Unterscheidungszeichen eingeführt, daß sie das Beiwort mit eux endigen, wenn die Säure wenig Oxygen oder Sauerstoff, und in ique, wenn sie vielen Sauerstoff erhält; sie unterscheiden also acide sulfureux auf eine sehr kurze Art von acide sulfurique.

*aclastisch, (Optik) was alle Eigenschaften zur Strahlenbrechung hat, und die Sonnenstrahlen dennoch durchläßt, ohne sie zu brechen.

*Acolast, Schlemmer, unverschämter Mensch.

Acoluthus oder Acoluth, Unterdiener oder Gehülfe des Priesters, bei gewissen Feiergebräuchen in der röm. Kirche, besonders am Altare; ein Meßner.

*Acolyledonen, Pflanzen ohne Saamenlappen, oder saamenblätterlose Pflanzen.

*Acopum, erwärmendes, stärkendes Arzneimittel bei gewisser Ermüdung.

*Acor, saure Schärfe des Geblütes.

*Acosmie, übles, kränkliches Aussehen.

*Acquiescenz, 1) Beruhigung, 2) Folgeleistung.

acquiesciren, etwas eingehen, sich gefallen lassen.

*Acquirent, Erwerber.

acquiriren, erlangen, sich eigen machen; modus acquirendi, die Erwerbungsart.

Acquit, die Befreiung von einer Schuld, Zahlung oder Tilgung derselben.

acquitiren, sich von einer Sache losmachen, schuldfrei machen.

Acreté, die Bitterkeit, Anzüglichkeit.

*Acribia, die genaue Beobachtung des Winkelmaßes, Linneals, und der Bleiwage in der Baukunst.

*Acribie, Genauigkeit, Pünktlichkeit, Sorgfalt.

*Acrisie, verwirrter Zustand einen Krankheit, aus welchem man nichts gewisses schließen kann.

*Acroama, eine Ohrenergötzung oder Belustigung, ein Schauspiel; ein Ergötzer, Lustigmacher.

acroamatisch, ist der Unterricht, wo einer mündlich oder schriftlich spricht, und die andern zuhören oder lesen.

*Acrobaten, Art Seiltänzer bei den Alten.

*Acrocomus, ein Langhariger.

*Acromonogrammaticum, Gedicht, dessen Verse sich jedesmahl mit den letzten Buchstaben des vorhergehenden Verses anfangen. Fangen sich die Verse mit der letzten Silbe des vorhergehenden Verses an, so heißt es: acromonosyllabicum.

*acronyctisch, abendlich, dämmerig, spät.

*Acroposthia, die äußerste Haut am männlichen Glied, welche die Juden wegzuschneiden pflegen, und Beschneidung nennen.

*Acroterien, pl. Hervorragungen, Endglieder, besonders hervorragende Fußgestelle zu Statuen rc. Bilderstühle, auch Statuen und Vasen selbst.

*Acta, Geschichten, a) Apostolorum, Apostelgeschichte, enthält die Thaten und Schicksale der Aposteln nach Jesu Himmelfahrt; b) Eruditorum, lateinische gelehrte Zeitung von 1682 — 1773 4. c) Historico-eclesiastica, kirchengeschichtliches Tagebuch von 1734 — 1790 8. d) Sanctorum, Thaten der Heiligen, lat. von Johann Bolland, und Gottfried Henschen angefangen, und von mehrern andern fortgesetzt von 1643 — 1780. Fol.

*Actaeon, ein geschickter Jäger, den Diana aus Empfindlichkeit, daß er sie nackend im Bade gesehen, in einen Hirschen verwandelte, worauf er von seinen eigenen Hunden zerrissen wurde; Hörnerträger, Hahnrei; auch ein americanischer Kolben-Käfer, der Stierkäfer.

Acten, Streitschriften. Etwas ad acta legen, uneigentlich: die Sache beiseitigen.

Actie, pl. Actien, Handlungspapiere, Handlungsscheine.

Action, Handgemenge (im Kriege); Geberdung.

*actioniren, gerichtlich belangen, verklagen.

Activität, Betriebsamkeit.

*Actorium, die Vollmacht, (welche ein Vormund auf seine Gefahr einem andern in Ansehung der Angelegenheiten seines Mündels ertheilt).

Actuarius, ein Amtsschreiber, (der das Protokoll führt, und die Acten sammelt).

*Acu rem tetigit, er hats getroffen.

acuiren, spitzen, reizen.

*Aculeus, Stachel.

*Acus probatoriæ, Probiernadeln der Schmelzer, welche Gold und Silber scheiden.

*acute, arguteque respondiren, sehr scharfsinnig und passend antworten; acutum ingenium, ein feiner spitzfindiger Kopf; acutus morbus, heftige, hitzige gefähr-

gefährliche Krankheit, in Gegensatz von chronischer oder langwieriger Krankheit.

*Acyrologie, (Rhetorik) das uneigentliche Reden, wenn von der rechten Bedeutung abgegangen wird.

*Adagiarius, der immer Sprichwörter im Munde führt.

*Adäration, Anschlagung zu Geld, Schätzung zu Geld.

*adäriren, adärare, zu Geld anschlagen, nach Geld schätzen.

*ad ädes, zu Hause.

*ad altiora, 1) zu wichtigern Dingen; 2) zu einer höhern Stufe.

*ad amussim, nach der Regel oder Richtschnur, genau, ordentlich.

*ad animum revociren, zu Gemüthe ziehen oder führen.

adäquat, angemessen, passend.

adäquiren, ebnen.

*ad arma greifen, zu den Waffen greifen, (fig.) eine Arbeit beginnen.

*Adamiten, alte Sekte, welche die Nacktheit des Adams als ein Gesetz ansah, ebenfalls nackt zu gehen.

*addiciren, gerichtlich zuerkennen, zueignen.

*ad dies vitæ, auf Zeit Lebens.

addiren, sammeln.

*Additament, die Zugabe, Beilage, der Zusatz, Anhang.

Addition, Zahlensammlung.

*Adech, der innere Mensch, die Seele.

*Adenographie, Beschreibung der Drüsen.

*Adenologie, Lehre von den Drüsen.

*Adenotomie, Zergliederung der Drüsen.

Adhäsion, das Anziehen.

*Adiaphorist, ein Gleichgültiger.

*Adiapneustia, verhinderte Ausdünstung durch die Schweißlöcher.

Adieu (spr. adiöh), als Sachwort: der Abschied, das Scheiden. Adieu sagen, scheiden.

*Aedil, (im alten Rom) ein Bauherr, Bauaufseher.

adjourniren oder ajourniren, (spr. adschur—) die künftige Sitzung oder Versammlung bestimmen, verschieben, auch vor Gericht laden.

*Adjunction, die Hinzufügung, Vereinigung, Verbindung.

Adjunctum, (in der Kanzleisprache) die Nebenschrift, Beischrift.

*Adjuratio, 1) die Beschwörung z. B. eines bösen Geistes; 2) Beeidigung, hohe Betheurung.

*adjuriren, adjurare, beschwören, beeidigen.

*Adjustement (spr. Aschüstemang), die Zurichtung, das Anpassen, der Anzug, Putz.

*Adjuto, Hülfe, Unterstützung.

*Adjutorium, Hülfe, Beistand.

*Adjuvant, ein Helfer, Gehülfe.

*ad manus, bei der Hand, fertig.

*ad marginem, am Rande.

Administrator, Amtsverweser.

administriren, verwesen.

admirable, zum wundern, vortrefflich.

Admiral, der Befehlshaber einer Flotte; (Naturgesch.) einer der schönsten Tagschmetterlinge, und eine sehr schöne Gattung von Kegelschnecken, oder Tuten.

*Admirande, spanischer Oberbefehlshaber der gesammten spanischen Kriegsmacht zu Wasser und zu Lande.

*Admissarius, 1) Aufsitzer; 2) Hengst, Springhengst, Beschäler.

*Admission, die Zulassung, der Zutritt.

admittiren, den Zutritt verstatten, geschehen oder gelten lassen.

*Admodiateur, Pächter und Verpächter eines Guts.

*Admodiation, die Verpachtung der Ländereien.

*admodiiren, pachten, verpachten.

admoniren, ermahnen.

Admonition, die Warnung.

*admoviren, herzubringen, beibringen.

*ad multos annos, auf Jahre! als Glückwunsch.

*ad nauseam usque, bis zum Eckel.

*ad nutum, auf den Wink.

*Adoha, Heersteuer, Fahrtlösung, Rittersteuer (Presentgelder) gewisser Antheil vom Ertrage eines Lehns, welcher statt der Ritterdienste dem Lehnherrn gegeben wird.

Adolescenz, die Jugend.

*Adonai, hebr. Herr, Herrgott.

*Adonia, Adonisfest, 8tägiges Fest, dem Adonis zu Ehren gefeiert.

*Adonis, 1) ein sehr schöner Jüngling und Liebling der Venus; 2) ein Pflanzengeschlecht, Adonisröschen, Feuerröschen.

*Adonischer Vers, der aus den beiden letzten Gliedern eines Hexameters besteht.

Adoption, Kindannahme.

adoptiren, ankinden.

*adorniren, schmücken, zieren.

adouciren (adußiren), das Ungleiche abschleifen; verlieblichen, Gemählde freundlicher machen.

*ad palatum, nach dem Maule (reden), wie man es verlangt.

*ad partem, mit jedem Theil besonders.

*ad patres, zu den Vätern, a) gehen, sterben, zu seinen Vätern versammelt werden, b) schicken, in die andere Welt schicken.

*ad perpetuam rei memoriam, zum steten Andenken, z. B. eine betagte Person, deren baldiges Absterben man besorgt, etwas gerichtlich aussagen lassen.

*ad pondus omnium, nach dem Gewichte aller Arzneien, so, daß die zuletzt benannte Arznei an Gewicht so viel, als alle vorhergehenden betragen muß, (in Recepten).

*ad posteriora, auf den Hintern.

*ad propositum, zum Vorhaben, zur Sache selbst.
*ad ratificandum, zur Genehmigung.
*ad rem, zur Sache, z. B. passende Antwort.
Adresse, die Richtung, Anweisung (einer Person und ihres Aufenthalts).
*Adrogation, die Annahme an Kindesstatt, einer Person, die nicht mehr unter väterlicher Gewalt stehet.
adroit, auch adrett, hurtig, behend, abgerichtet, schlau, fein.
*adscribiren, zuschreiben, zueignen.
*ad Serenissimum, clementissime regentem, an seine Durchlaucht, den gnädigsten Landesherrn.
*ad speciem, zum Scheine.
*ad statum legendi, zum Durchlesen.
*Adstipulation, 1) Beistimmung; 2) Beipflichtung.
*Adstipulator, 1) Beistimmer; 2) der gleich viel verspricht.
*adstipuliren, 1) beistimmen; 2) zusammenstimmen, gleichlauten.
adstringiren, anhalten, verbinden.
*ad summam, in der Summe.
*ad summum, aufs höchste, höchstens.
*ad tempus, auf eine Zeitlang.
*Adular, der Mondstein (ein weißer Feldspath), besonders auf der Adula, am St. Gotthard in der Schweiz.
*Adulation, die Fuchsschwänzerei, Schmeichelei.
aduliren, liebkosen, nach dem Munde reden.
*Adulter, Ehebrecher.
*Adulterinus, einer, der im Ehebruch erzeuget worden ist.
*Adulterium, Ehebruch.
*ad ultimum, auf die Letzte, zuletzt, schließlich.
*Adumbration, 1) Schattung, Schattirung; 2) Entwerfung, Handzeichnung.
*adumbriren, Schatten machen, beschatten, überschatten.
*ad unquem, auf dem Nagel, z. B. herzählen.
*ad unum, ad unum omnes, alle ohne Ausnahme, keiner ausgenommen.
*Adurent oder Pyroticum (Chir.), ein auf der Haut brennendes Mittel, z. B. spanische Fliegen.
*Adustion, Entzündung, z. B. der Hirnsubstanz.
*ad usum, zum Gebrauch, zum Nutzen.
Advenant oder à l'avenant, (spr. avenang) den Umständen gemäß, angenehm, hübsch.
Adversaire (spr. Adwersär), ein Gegner.
*Adversarien, Schriften oder Bücher, die nur auf der Vorderseite beschrieben sind; Aufsatzbuch, Schmierbuch.
*adversativ, entgegensetzend, advers. conjunctio, entgegensetzendes Bindewort, z. B. aber, aber doch.
Advertance, (spr. Adwerdangs) Aufmerksamkeit.
Advis oder Avis oder Aviso, Brief, ein Nachrichtsschreiben.
Advocat, ein rechtlicher Beistand, Fürsprecher.
*Advocatio, Schutzgerechtigkeit.
Advocatur, das Geschäft eines Anwaldes, die Anwaldschaft, Sachführung.
*ad vocem, zu dem Worte.
advociren, Rechtshändel führen.
*Adytum, 1) eigentl. der Ort, den nicht jeder betreten darf; 2) das Allerheiligste, Heiligthum des Tempels, wohin nur der Priester kommen durfte.
*Aeacus, einer von den drei Unterweltrichtern, welche über die abgeschiedenen Seelen richteten, s. Minos, Rhadamanthus.
*Aegagropilæ, Gemsenkugeln, Steine, die sich im Magen der Gemse erzeugen.
*Aeneas, 1) des Anchises, und der Venus Sohn, trug seinen alten Vater auf den Rücken aus der brennenden Stadt Troja mitten durch das Feuer, und kam nach Italien, wo er des Königs Latinus Tochter Lavinia heirathete, und die Stadt Lavininm baute; 2) Buschratte, große amerik. Ratte, wohnt in Gebüschen und Höhlen, und hält in Gefahr ihren Schwanz rücklings, um welchen dann die Jungen ihre Schwänze herumschlingen, und sie wie Anchises davon getragen werden.
*Aeneide, lat. Aeneis, lateinisches Heldengedicht des Dichters Virgil, besteht in 12 Büchern, und besingt die Schicksale des flüchtigen Trojerfürsten Aeneas.
*Aeolipila, Aeols Kugel, metallene Wind- und Dampfkugel, wird mit Wasser gefüllt, und auf glühende Kohlen gesetzt, worauf sich das Wasser in Dämpfe auflöset, die mit heftigem Winde aus der Röhre fahren.
*Aeolischer Dialect, grichische Sprachart der alten Aeolier, liebt das Alpha, die Trennung der Doppellauter, und haßt den Spiritus asper.
*Aeolsharfe, Windharfe, Harfe, die vermittels des Windes spielt, ein mit 8 Seiten bezogenes Tonwerkzeug, wird an einem kaum halb geöffneten Fenster dem Winde ausgesetzt, worauf sie zuerst in Unisono, hernach in den manigfaltigsten entzückendsten Melodien ertönt.
*Aeolus, der Windgott.
*aequa lance, mit gleicher Wage, unparteiisch.
*Aequalität, Gleichheit.
*aequilateral, gleichseitig, was gleiche Seiten hat.
*Aequiparatio, 1) Gleichung, Vergleichung; 2) Gleichmachung.
*aequo animo, mit Gleichmuth, mit Gelassenheit, gelassen.
*Aerodynamic, Luftkraftlehre, Lehre von den Kräften der Luft.
*Aeroliten, (pl.) Luftsteine.
*Aerologie, Luftkunde, Luftlehre, Kenntniß der Beschaffenheit der Lüfte, ihrer Eigenschaften und Einflüsse auf die Körper u. s. f.

*Aero-

*Aerophobie, die Luftscheue, wenn Kranke eine große Furcht äußern, sich der Luft auszusetzen.
*Aerotonon, Windbogen, Windgeschoß, Geschoß, dessen Pfeile durch die Gewalt der Luft abgedruckt werden.
*Aerugo, Kupferrost, Grünspan.
*Aes alienum, 1) fremdes Geld; 2) Schulden, mit welchen man behaftet ist.
*Aesculap, 1) Sohn des Apollo, Gott der Aerzte, wird wegen seiner Kunst göttlich verehrt; 2) geschickter Arzt.
*Aesop, der älteste Fabellehrer der Grichen aus Phrygien, etwa 470 Jahre vor Christi Geburt, hat die bekannten grich. Fabeln wohl nicht selbst verfaßt; auch zweifelt man sogar, ob jemahls ein solcher (hinten und vorne buckliger Aesop gelebet habe); 2) als Schimpfname der Buckligen).
*Aestheteria, Sinnenwerkzeug, Theile des Leibes, durch deren gehörige Bewegung zugleich eine äußerliche Bewegung hervorgebracht wird; nemlich Gesicht, Gehör, Geruch, Geschmack, Gefühl.
*Aestimator litis, Vermittler, Entscheider des Rechtshandels; z. B. durch Bestimmung der zu ersetzenden Geldsumme.
*Aestus, Hitze.
*Aetas, Alter, Menschenalter, legitima, gesetzmässiges, pupillaris, unmündiges, pubertatis, minderjähriges, virilis, männliches.
*Aetatis suæ, seines Alters.
*Aetiologie, Anführung der Ursachen oder Gründe, warum etwas so, und nicht anders geschieht.
*Aetites, Adlerstein, Klapperstein, grauer oder brauner Stein, der in den Gebirgen Ostindiens aus einer flüssigen Materie erzeugt wird, und sich verhärtet, enthält in seinen Höhlungen andere Steinchen oder harte Thonerde, welche bei einiger Bewegung klappern. Man glaubte vormahls diesen Stein im Neste des Adlers zu finden.
affabel oder affable, freundlich.
Affabilität, die Gesprächigkeit.
Affaire (ai wie ae), die Begebenheit, der Vorfall, die Schlacht.
Affaire d'honneur, (spr. Affähr donnähr) Ehrensache.
affamirt, heißhungrig.
Affect (pl. en), eine lebhafte Gemüthsbewegung, Empfindungswärme, Gemüthsspannung.
Affectation oder ein affectirtes Wesen, ein erzwungenes, gesuchtes, erkünsteltes, geziertes Betragen, die Gezwungenheit.
affectiren, sich zieren, verstellen, gezwungen aufführen, den Schein annehmen.
affectionirt, wohlwollend, günstig, gewogen, herzlich ergeben, oder zugethan.
affermiren, stärken.
affettuoso, (Tonk.) herzbewegend, mit Wärme.
*affibuliren, anschnallen, anheften.
Affiche, (spr. Affisch) ein angeheftetes Blatt.
affichiren, uneig. zur Schau tragen.
Affiliation, die Aufnahme in einen Orden.
*affingiren, affingere, andichten, an= zusetzen.
*affirmando, es wird zugegeben, sagen die Sachwalter bei ihren Einlassungen auf die Klagen.
Affirmation, die Behauptung.
affirmativ, bekräftigungsweise.
affirmiren, bekräftigen, behaupten.
*Affixa, alles, was in einem Hause eingebaut und festgemacht, was nieth und nagelfest ist; z. B. eingezimmerte Schränke oder Obstlager.
*Affixum, angeschlagener Zettel, öffentlicher Anschlag.
Affliction, die Trübsal, das Herzeleid.
Affluenz, das Anströmen.
*Affodil, s. Asphodil.
*affoibliren (oi wie ae), schwächen, entkräften.
affreux, (spr. affrös) scheuslich, ungeheuer, entsetzlich.
Affront, (spr. Affrong) der Schimpf.
affrontiren, kühn unter das Gesicht treten, schimpflich begegnen, einen grob beleidigen.
Agacerie (pl. n), (spr. Agaßerie) Neckerei.
agaciren, necken, buhlerisch reitzen.
*Agamemnon, des Menelaus Bruder, und des Atreus Enkel, König von Micenä, war mit bei Trojas Belagerung.
*Agami, s. Trompete.
*Aganippe, Quelle auf dem Musenberg Helikon, wer aus ihr trank, wurde ein Dichter.
*Aganippiden, Beinahme der Musen, von der Quelle Aganippe.
*Agaricus, eig. Agaricum, v. d. sarmatischen Landschaft Agaria, Blätterschwamm, gemeines Geschlecht von Schwämmen, die eine blätterige Unterseite haben; z. B. muscarius, Fliegenschwamm, giftig, dient zur Vertilgung der Fliegen.
*Agathe, (ein weiblicher Name) wörtl. die Gute, Gütige.
*Agathodämon, guter Geist.
*Agathologie, Lehre vom höchsten Gute.
*Agave, eine der Aloe ähnliche Pflanze in America.
Agende, das Kirchenbuch.
*Agens, das Wirkende, das Prinzip der Wirksamkeit einer Sache.
Agent, ein Sachführer, Geschäftsträger.
*Agerasie, Alterlosigkeit, der gesunde Zustand im Alter, wenn man nicht altert, sondern immer jung und gut aussieht.
aggiustamente, (spr. adschiustamente) (Tonk.) ordentlich.
aggrandiren oder agrandiren, erweitern.
Aggravation, die Verstärkung.

aggra-

aggraviren, erhöhen, vergrössern, schwerer machen.
Aggression, der Anfall.
aggressiren, anfallen, den Angriff thun.
*Agilität, Behendigkeit, Gewandtheit.
Agio, (g wie ein weiches sch) der Aufwechsel.
Agiotage, der Handel oder Wucher mit Aufwechseln.
Agiotiren, wucherlichen Aufwechsel treiben.
Agitateur, (spr. Aschitatör) Aufwiegler, Aufhetzer, Empörer.
*Agla, hebräisches Zauberwort, aus den Anfangsbuchstaben von 4 hebr. Wörtern zusammengesetzt, die auf deutsch heißen: Du bist mächtig in Ewigkeit — wird gebraucht um gewisse wunderbare Wirkungen, z. B. die Löschung eines Brandes hervorzubringen.
*Aglaja, 1) Heiterkeit, Frohsinn; 2) eine der drei Grazien.
*Agnoiten, Ketzer im ersten Jahrhundert, welche behaupteten, Christus habe von dem jüngsten Gerichte nichts gewußt.
*Agnomination, oder Paranomalie, Figur in der Rhetorik, da man zwei fast gleichlautende Wörter hintereinander setzt, z. B. Was das für Waaren waren.
Agonie, die Todesangst.
agonisiren, oder in agone seyn, mit dem Tode ringen, ächzen.
*Agonistarch, der bei den Alten die Kämpfer und Fechter vorher üben mußte, ehe dieselben in den öffentlichen Kampfspielen auftraten.
*Agonistik, Kampfspielkunde, Wissenschaft von den Kampfspielen der Alten.
*Agonotheten, Kampfrichter, Aufseher der Kampfspiele, welche die bei den Kampfspielen entstandenen Zwistigkeiten beilegten, und den Siegern den Preis zuerkannten.
Agraffe, (Bauk.) 1) eine Klammer, ein Greifhacken; 2) ein Zierath an dem Schlusse eines Bogens, Fensterrahmens ꝛc.
agréable, lieblich.
agreiren, sich etwas wohlgefallen lassen.
Agrement, (spr. Agremang) Anmuth, Zierde, Verzierung.
*Agrest, Sauersaft, ein aus unreifen Weintrauben gepreßter Saft.
Agricultur, der Feldbau.
*Agriminist, heißt in Paris einer, der allerhand Kleinigkeiten zum Modeputz verfertiget.
*Agromanie, Feldbausucht, übertriebene Erhebung des Ackerbaues zum Nachtheil der übrigen Gewerbe.
*Agrostographia, Lehre von den grasartigen Pflanzen.
*Agrumen, (pl.) säuerlich scharf schmeckende Früchte; Citronen, Pomeranzen, Apfelsinen u. dgl.
*Agrypnie, Schlaflosigkeit.
*Aguti, das Ferkelkaninchen (in Brasilien, Guiana).

*Ahena, (Chym.) große metallene Schale, welche zum Abrauchen dienet.
*Ai, (spr. A—i) das Faulthier in Südamerica.
*Aide, (spr. Aehde) Gehülfe, Beistand, Unterstützer.
Aigrette, 1) der weiße Reiher, ein Vogel in Persien; 2) auch eine Zitternadel von Glasfedern, Diamanten ꝛc.; ein Diamantstraus.
Aigreur, (spr. Aegröhr) der Verdruß.
Air, (spr. Aehr) das äusserliche Ansehen; sich ein Air (ein vornehmes Ansehen) geben.
Aise, (spr. Aese) Freude, Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, Wohlstand.
*Ajax, Telamons Sohn, nach Achill der tapferste Griche vor Troja.
*Ajustirwage, (spr. Aschüstirwage) Abgleichungswage, mit welcher das vorgeschriebene Gewicht der auszuprägenden Münzen untersucht wird.
*Akanthikone, s. Arendalit.
*Akeley oder Ackeley, (Aquilegia) die Glockenblume.
Al, ist a) der arab. Artikel der, die, das, z. B. Alkohol, Alkoran, Alkove, Almanach, wozu wir unsern Art. überflüssig setzen; b) der ital. Dativ, der anzeigt, auf welche Art etwas gemacht wird, z. B. al marco.
*Alabaster, der feinste und härteste Gipsstein.
*Alakdaga, der Erdhase, Springhase (im asiatischen Rußland).
*Alambrados, Erleuchtete, Inspirirte, eine Secte in Portugal.
*Aland, auch Göse, Gengling, Dickkopf, Bratfisch.
*Alandblecke, oder Strunse, Fisch aus dem Karpfengeschlecht.
Alander, der große Stint, ein Fisch aus dem Lachsgeschlecht im nördl. Europa.
Alant, v. lat. inula, wilde Alantpflanze, hat starken gewürzhaften Geruch, und starken bittern Geschmack, daher Alantwein, Wein der auf Alantwurzeln gegoren hat.
Alarme, (spr. Alarm) der Waffenruf, Auflauf, die Unruhe, Bestürzung.
alarmiren, in Bestürzung setzen, in Furcht und Schrecken setzen.
*Alarmist, ein Lärmblaser, Lärmmacher, Unruhstifter.
alart, s. alerte.
*Alaun, ein Salz, das aus Vitriolsäure, und einer mit ihr verbundenen Thonerde besteht.
*Alba (vestis), weißes Priestergewand, Chorrock.
*Albatros, der Kriegsschiffsvogel, Schwimmvogel.
*Albion, 1) Riese, der sich dem Hercules widersetzte, als er die Aepfel der Hesperiden holen wollte; 2) der ältere Name Großbrittaniens (in der höhern Schreibart), viell. von albus, weiß, in Bezug auf das schon vor Alters berühmte engl. Zinn.

Albu-

*Albugo, ein Augenmangel, weißer Flecken im Hornhäutchen des Auges.

Album, 1) weiße Tafel, worauf öffentliche Nachrichten beschrieben wurden; 2) Verzeichniß, Matrikelbuch, worin die Gymnasiasten und Studenten eingeschrieben werden; 3) das Weiße im Auge; alb. graecum, weißer Hundsdreck; alb. nigrum, Mausdreck, wurde sonst in der Apotheke verkauft; in albis ungebundene Bücher.

*Alcäischer Vers, nach dem alten Dichter Alcäus genannt, eine Versart von 4 Gliedern, nämlich einen Spondeus, Bachius, Choriambus und Jambus.

*Alcaide, in Spanien und Portugal der Gouverneur einer Stadt oder eines Schlosses.

alcalisch, laugenhaft.

Alchymie, der Stein der Weisen.

*Alcides, Alkäus Sohn, Herkules.

*Alcmene, des Herkules Mutter, den sie mit Jupiter zeugte.

*Alderman, engl. vom deutsch. alter Mann; 1) ehemahls alter, betagter Mann; jetzt 2) so viel als Senator, Beinahme der Rathsherren in London.

*Ale, (spr. Aehl), ein engländisches Bier, Weitzenbier.

*Aleæ res, Glücksfall, glücklicher Zufall.

*Alecto, eine der drei Furien.

*Alektryomantie, Hahnenwahrsagerei, Kunst, aus dem Fressen und Krähen der Hähne wahrzusagen.

*Alembic (alembicus), ein Helm, Destillirkolbe, Blasenhut.

*Alembroth, (Alchym.) das philosophische Salz, der Schlüssel zur hermetischen Kunst. Eigentlich in der Chymie eine Zusammensetzung aus ätzendem Sublimate und aus Salmiak.

alerte, (spr. alert') wach, lebhaft, flink, behend, lustig.

*Alexandrinische Version, lat. versio Alexandrina, grichische Uebersetzung des A. T., die vor Christi Geburt zu Alexandria in Egypten gemacht wurde.

*Alexipharmacum, Gegengift, Heilmittel gegen das Gift.

*Alexipyreton, Alexipyreticum, Fieber vertreibende Arznei.

*Alfandega, arab. und portug. 1) Pack- und Zollhaus zu Lissabon; 2) Zollabgabe von allen aus- und eingehenden Waaren.

*Alfen, Elfen, altnord. Geister, welche die Erde, besser, die Alpen, d. i. hohen Berge bewohnen sollen, und mit den römischen Faunen, Satyren und Nimpfen verglichen werden können.

*Algarithmus, die 4 Rechnungsarten oder Species der Rechenkunst, Addiren, Multipliciren, Subtrahiren und Dividiren.

*algebraisch, gleichungslehrig.

*Algebraist, ein Gleichungslehrer oder Buchstabenrechner.

*Alguazil, arab. und span. Gerichtsdiener, Vollzieher der obrigkeitlichen Urtheile.

*Alhenna, arab. Hennapflanze, z. B. auf der Insel Cypern, gibt ein wohlriechendes Oehl, womit die morgenländischen Frauenzimmer ihre Fingernägel, flachen Hände, und Haupthaare gelblich und röthlich färben.

*Alicante, Alikantischer Wein, roth und weiß, von der spanischen Seestadt Alikante, südöstlich am Mittelmeere.

*Alien, (spr. Aelien) ein Fremder in England. Alienbill, Bill, welche Sicherheitsmaßregeln gegen die Fremden befiehlt, wenn bedenkliche Zeitumstände es nöthig machen.

alieniren, verkaufen, auch abwendig machen.

Alimentation, die Ernährung.

Alimente, Unterhaltungsmittel.

alimentiren, ernähren.

*Alipili, nannte man die Baderknechte, welche die Haare unter den Achseln mit kleinen Zangen auszogen.

*Aliquanten, (Mathem.) Zahlen, die verschiedenmahl genommen, in einer gewissen Zahl nicht gerade aufgehen, z. B. 3. 6. 7. 8, gehen mehrmahl genommen in 20 nicht gerade auf.

*Aliquoten, (Mathem.) Zahlen, die verschiedenmahl genommen in einer grössern Zahl aufgehen; so ist z. B. 3 die Aliquote von 12; weil sie 4 Mahl genommen gerade darin aufgehet.

*Aliteration, (Rhetorik) wenn mehrere Worte in einem Redesatze gleiche Anspielung haben.

*Alk, ein Wasservogel, aus dem Geschlecht der Papageytaucher, bei Grönland, Island und Norwegen.

*Alkanna oder Alkannlawsonie, ein immer grünendes Bäumchen in Indien und Aegypten, wovon die in Apotheken bekannte Alkannawurzel kommen soll.

*Alkehest, allgemeines Auflösungsmittel der alten Chymisten, ein Unding, das auch nicht vorhanden seyn konnte, ohne alle Gefäße, in welchen man es bewahrte, ebenfalls aufzulösen. Auf der andern Seite kann in der Natur jeder Körper zum Alkehest, d. h. aufgelöset, und mit andern verbunden werden; denn wenn auch einige Körper dieser Operation bisher widerstanden, so zeugen doch die täglichen Entdeckungen in der Chymie, daß dies in der Folge wohl möglich gemacht werden dürfte.

*Alkermes-Confect, s. Kermes.

*Alkmanisches Sylbenmaß, ist eine Versart, worin immer eine Zeile lauter Dactylen, die andere lauter Spondeen hat.

Alkoran, der Koran, das Mahometanische Gesetz oder Religionsbuch.

*Alkoven, eigentl. ein Gewölbe, Hintertheil des Gezeltes; der zu einem Schlafgemach abgesonderte Theil eines Zimmers; ein Schlafzimmerchen.

alla breve, (Tonk.) aufs kurze.

*alla Siciliana, nach dem sicilischen Schäfertanze.
*Allah, türkisch: Gott.
*Alléchement, (spr. Alleschemang) 1) Anlockung, Reitzung; 2) geschickte Führung des Grabstichels beim Kupferstechen.
Allée, ein Lustgang.
Allegation, die Anziehung eines Schriftstellers.
*Allégement, (spr. Alleschemang) der leichtere schwächere Handdruck beim Kupferstechen.
Allegorie, eine Gleichniß, oder Bildrede, Verblümung, oder verblümte Rede.
allegorisiren, blümeln, verblümt anspielen, verblümt oder bildlich vortragen, oder erklären.
*Allegorist, ein Sinnbildner.
allegro, (Tonk.) fröhlich, lustig, schnell.
Allemande, (spr. Allemangde) ein deutscher oder schwäbischer Tanz.
*Aleuromantie, Wahrsagerei mit Korn und Mehl.
*allez! (spr. aläh) geht!
Allianz oder Alliance, (spr. Allians) ein Verein, Bund.
*Allibrati, die auf einer Bürgerrolle verzeichnet werden.
alliciren, anlocken, anreizen.
*Allium, jedes Zwiebelgewächs, das ballige, vorzüglich saftige und weiche Wurzeln, scharfen Geruch und Geschmack hat.
*Allobrogen, ehemahls ein Volk in Narbonnesischen Gallien, welches die ganze Gegend zwischen Valence in Dauphine an der Rhone bis an den Genfer See bewohnte. Heut zu Tage versteht man unter Allobroge einen groben ungeschliffenen Menschen.
*Allocation, die Gutheissung eines in einer Rechnung vorkommenden Satzes.
*Allocutio, Anrede, welche die römischen Feldherren an die Soldaten zu halten pflegten; heut zu Tage heißt die Rede, welche der Papst an die versammelten Cardinäle hält, eine Allocution.
allodial, eigenerblich, lehnzinsfrei.
Allodialgut, besser Allod, ein volles bleibendes alleiniges, erbbares Eigenthum, welches von dem Vater hinterlassen, auf Frau und Kinder fällt, ein ganz eigenes, nicht zum Lehen erhaltenes freies Gut; ein Freigut.
*Alloioticum, allaeoticum, blutreinigende Arzenei.
*Allonge, oder Alongeperrücke, (g wie ein weiches sch) eine lange Lockenhaube.
allongiren oder alongiren, (g wie ein weiches sch) ausdehnen.
*allons! (spr. allong) laßt uns gehen! auf! fort!
Allotria, (pl.) Nebensachen, Nebendinge.
*Alloy, aloi, (spr. Aloa) Gehalt der Münzen, auf deutsch: Schrot und Korn.
alludiren, deuten.
*Allure, Gang, Schritt, besonders auch bei Pferden; Schliche, Betragen eines Menschen.
Allusion, die Hindeutung.
Alluvion, die Anspülung.
*Almadie, baumrindenes Fahrzeug der Wilden auf der Küste von Guinea.
*Almadin, s. Rubin.
*Almagest, das größte vollständigste Werk über die Sternkunde von Ptolomäus im 2ten Jahrhunderte, welches die Araber hernach durch Almagest übersetzten.
*Almagra, spanisches Braunroth.
*Almosen, eine aus Mitleid gereichte Gabe an Arme; Wohlthat, Armengabe, Armensteuer, Armengeld.
Almosenier, ein Gabenvertheiler.
*Almucantarath oder Almicanterath, (Astronomie) Höhenzirkel, oder Zirkel, welcher durch den Mittelpunkt eines Sternes mit dem Horizonte paralell geht.
*Aloe, ein sehr bitterer, heilsamer Saft von einem Gewächse desselbigen Namens in Asien, Afrika und America.
*Aloeholz, s. Cordie, auch Paradiesholz.
*Alogotrophie, ungleicher Nahrungszufluß an verschiedenen Theilen des Körpers, wenn z. B. ein Bein dicker als das andere ist.
*Aloiden, (Götterlehre) zwei Riesen, die den Himmel stürmen wollten.
*Alopekie, Haarfall, Ausfallen der Haare.
*Alose, Alse, Else, vom latein. Alosa, Art langer Häringe.
Alphabet, die Buchstabenreihe, Buchstabenfolge, Buchstabenordnung, der Buchstabenlauf.
*alphabetisch, buchstabenfolglich, buchstabenzählig, nach der Folge oder Zahl der Buchstaben.
*Alphimantie, Wahrsagung vermittels einer gewissen Mehlspeise.
*Alphitidon, Beinbruch, Zerschmetterung des Beines im kleinen Gliede.
*Alraun, 1) eigentlich eine Wahrsagerin, weise Frau (bei den alten Deutschen); 2) die Wahrsagerpflanze, Zauberwurzel, eine etwas giftige Pflanze, vom Geschlecht der Belladona, im Orient und Süd-Europa.
*Alsirat, ist in der mahometanischen Religion eine Brücke, die über die Hölle gelegt, und feiner als ein Haar, schärfer als ein Schwert geschildert wird. Jedermann muß nach dem Tode hinüber, und die Gottlosen fallen davon hinab in die Hölle.
Altan, (pl. Altäne) eine Hochsicht.
*Altare portatile, Tragaltar, kleine viereckige Tafel, vom Bischofe geweiht, mit Reliquien versehen, wird im Felde und in Hauskapellen gebraucht.
*Altarist, 1) ein Altardiener, Altarpriester; 2) ein Kirchenvater, Kirchenvorsteher.

*Altel-

*Altellus, Findling, der auf Kosten der Gemeinde ernährt werden muß.

Alteration, die Erschütterung.

*alter ego, 1) ein anderer Ich; 2) königl. spanische Vollmacht in allen Sachen ohne weitere Appellation entscheiden zu dürfen.

alteriren, verschlimmern.

Alternative, die Doppelwahl, Zwischenwahl, Nothwahl; das Eintreten zweier Fälle, (wovon der eine gewählt werden muß) ein Wahl-Doppelfall; alternative oder alternativ, abwechselnd.

Altesse, Durchlaucht.

Altimetrie, Höhenmeßkunst.

*Altin, 1) türkische Goldmünze, macht 2 Thlr. 12 Gr. oder 4 fl. 30 kr.; 2) russische Silbermünze, macht 4 Kopecken oder 4 leichte Kreuzer.

*Althee, der Eibisch oder das Eibischkraut, dessen Wurzel einen süßlichen Schleim enthält, welcher mit arabischen Gummi, Zucker und Eiweis gemischt, die weisse Reglise gibt.

*Altiora, 1) höhere Gegenstände; 2) höhere Stufen.

*altioris indaginis, es bedarf einer weitern Untersuchung, eines tiefern Nachsinnens.

*Aludel (pl. Aludels), ein Sublimirtopf, ein Sublimirgefäß.

*Alumneum, Chorschulanstalt, Chorschülerschaft.

*Amalthea, nach der Fabellehre, eine Nimpfe, oder auch nur eine Ziege, die den kleinen Jupiter mit ihrer Milch auferzog. Aus ihrem einen Horne soll Ambrosia, aus ihrem andern Nektar geflossen seyn. Man konnte folglich allen erwünschten Ueberfluß daraus nehmen; daher das bekannte cornu Amaltheae oder Copiae, Füllhorn.

*Amanco, 1) das Fehlende, der Abgang an einer Summe; 2) Vorschuß, welchen der Kaufmann zum Besten seines Correspondenten leistet.

Amarant, eigentl. Immergrün, Nimmerwelk; Maslieben (ein Gewächs).

*Amarantenholz, Mahagoniholz.

*Amarelle, eine Art großer weinsäuerlicher Kirschen.

*Amaruschlange, eine 30 Fuß lange, von den Antis in Peru göttlich verehrte Schlange.

*Amaryllis, ein Zwiebelgewächs aus Südamerica.

*Amasserte, der Spatel (das Farbenmesser) der Mahler.

*Amazonenkleid, eine weibliche Tracht, welche der männlichen gleicht, Reitkleid.

*ambabus (manibus), mit beiden Händen.

Ambages, (pl.) Umwege, Weitläufigkeiten.

*Ambar, russ. kaufmännisches Waarenlager, oder Magazin.

*Ambarvalien, Ceresfest, Feldopferfest, welches man der Ceres zu Ehren feierte, da man eine trächtige Sau oder Kuh mit Singen und Tanzen dreimahl um die Felder herumführte, die Göttin um Abwendung aller Fruchtschäden bat, und endlich Honig, Wein und Milch opferte.

Ambassadeur, (spr. Ambassadör) ein Staatsbothe.

*Ambient, ein Amtsbewerber.

Ambiguität, der Zweifel, die Ungewißheit, der Doppelsinn; ambigue, zweideutig.

*Ambigusspiel, ein vermischtes franz. Kartenspiel, das aus mehrern andern Spielen zusammengesetzet ist.

*Ambiguum, 1) ungewiß, es steht dahin; 2) zweideutig.

ambitioniren, aus Ehrsucht wornach streben, sich bewerben.

*Amble, oder Paß, Gang eines Pferdes, wenn es die beiden Schenkel einer Seite zugleich hebt.

*Amblotica, fruchtabtreibende Mittel.

*Amplyopie, Blödsichtigkeit, Kurzsichtigkeit, wenn man schlecht in die Ferne sieht.

Ambrosia, Himmelsbrod, Götterkost, Göttersalbe.

ambrosialisch, oder ambrosisch, himmlisch süß.

*Ambubajen, lat. Ambubajae, syrische Lustdirnen, oder Freudenmädchen, die sich in Rom und andern Orten mit ihrer Musik hören ließen, und ihre Leiber feilboten.

*Ambulance, (spr. Ambülangs) ein bewegliches Lazareth, das einer Armee nachfolgt.

ambulant, unstät.

*Ambulator, Spaziergänger, spöttisch Herumläufer.

*ambulatorie, herumwandelnd, wandelbar, abwechselnd.

*ambuliren, hin und hergehen.

amelioriren, in Aufnahme bringen.

*a meta, ital. v. franz. à moitié, lat. dimidio, zur Hälfte.

*amethodicum, unmethodisch.

*Amethyst, ein violetblauer Edelstein.

*Ametrie, Abweichung vom Ebenmaß.

Amiant, oder Asbest, Bergwolle, Faserstein.

*Amicitia, Freundschaft, amicitiae causa, der Freundschaft wegen, aus Freundschaft.

*Amictus, Kleidung, victus et amictus, Nahrung und Kleidung.

*Amida, japan. Götze, Mensch mit Hundskopf, sitzt auf einem siebenköpfigen Pferde, und hält in den Händen einen goldenen Reif, in welchem er einbeißt.

*Amie, französ., vom latein. amica, 1) Freundin; 2) Geliebte.

*Ammey, ein Doldengewächs, mit wohlriechenden, bitterlich schmeckendem Saamen.

*Ammochosie, Einscharrung eines Kranken, in warmen Meersand.

*Ammon, Jupiter Ammon, eine egyptische Gottheit, die in den Sandwüsten Lybiens einen Tempel hatte, und mit einem Widderkopfe gebildet war.

*Ammoniak, oder Amoniacalsalz, s. Salmiak.

*Ammoniakgummi, s. Gummi.

*Ammoniten oder Ammonshörner, Steinhörner, versteinerte Seeschnecken, die gleich den Widderhörnern gewunden sind.

*amnestirt, begnadiget, für straflos erklärt.

*Amodiation, s. Admodiation.

*Amomi, s. Piment.

Amor, (grich.) Eros, der Gott der Freude und des Scherzes.

amortiren, oder amortisiren, dämpfen, schwächen, ungültig erklären.

Amortisatio, Uiberlassung an die todte Hand, Versetzung liegender Gründe aus der weltlichen Gerichtsbarkeit in die geistliche.

*Amotion, Entwendung, heißt ein Diebstahl, den Eltern, Eheleute, Kinder, Geschwister an einander begehen.

*Amour, (spr. Amuhr) Liebe, Liebeshandel.

*Ampel, die Flasche, Meßflasche, bei den Katholiken.

Amphibien, Knorpelthiere.

*Amphibiolithen, Amphibiensteine, Versteinerungen von Amphibien oder einzelnen Theilen derselben.

*amphibologisch, zweideutig, doppelsinnig.

Amphimacer, der Gegenschläger.

*Amphion, nach der Fabellehre, der Sohn des Jupiter, und der Antiope, lernte vom Apollo die Leier spielen, daß er Steine entzückte, d. h. Hartherzige rührte.

*Amphitrite, Göttin des Meeres (Gemahlin des Neptuns), auch eine Art von Würmern in der See.

*Amphitriten, Geschlecht pflanzenartiger Gewürmer.

*Amphora, ein Eimer der alten Römer.

*Ampliation, die Erweiterung; gerichtlicher Aufschub einer noch nicht spruchfähigen Sache, Läuterung, das Zwischen oder Bei-Urtheil, auch die Abschrift einer Quittung rc., welche zu mehrerer Sicherheit doppelt ausgestellt wird, aber doch nur einfach gilt.

amplificiren, vergrößern, weiter ausführen.

*Amplitudo ortiva, (Astron.) der Bogen des Horizonts, welcher zwischen dem Ostpunkte, und demjenigen Punkte des Horizonts enthalten ist, wo der gegebene Stern aufgeht. Amplitudo occidua, der Bogen des Horizonts zwischen dem Westpunkte, und demjenigen Punkte, wo der gegebene Stern seinen Untergang hat.

*Ampula, lat. Rhemensis, Oehlflasche von Rheims in Frankreich, mit welchem die Könige von Frankreich gesalbet wurden. Es soll aus dem fünften Jahrhundert von den Zeiten Klodwigs herrühren. Der h. Remigius, Bischof zu Rheims soll, als er den König salben wollte, das Oehl vergessen haben. Da nun niemand wegen der Volksmenge durchdringen konnte, Oehl zu holen, so habe Remigius ein Gebeth gethan, worauf eine Taube dieses Oehlfläschchen vom Himmel gebracht, und auf den Altar gesetzt habe. Es wurde erst 1794 auf Rhüls Befehl zerbrochen.

*Ampullen, (Chym.) gläserne Flaschen; fig. leere Prahlereien.

Amulet, Hängmittel.

amusable, unterhaltbar, ergötzlich.

amusant, belustigend.

Amusement, (spr. —mang) die Belustigung.

*Ana, oder grich. ανα, gleichviel, von einem, so viel wie von andern, drückt in Arzneimischungen gleiche Vertheilung aus.

*Anabatica, täglich und stäts anhaltende Fieber.

*Anacardienbaum, oder Acajou, der Nieren- oder Elephantenlausbaum in Amerika und Ostindien.

Anachronismus, die Zeitverrechnung.

*Anaclasis, Strahlenbrechung, Brechung der Lichtstrahlen.

*anaclastisch, strahlenbrüchig, z. B. anacl. Linien, Krümmungen, die gerade Linien zu nehmen scheinen, wenn sie durch gebrochene Strahlen gesehen werden.

*Anacœnosis, (Rhetor.) Berufung auf das eigene Urtheil desjenigen, den man überzeugen will.

*Anacrusis, das Aufhalten, Zurückstossen (in der Metrik, so viel wie Auftact in den Rhythmus der Musik, ein Theil der Thesis, vergl. Arsis).

*Anadiplosis, Wiederholung, wenn man das letzte Wort eines Verses im Anfange des folgenden wiederholt.

*Anaesthesie, Gefühllosigkeit, Sinnenberaubung.

Anagram, ein Wechselwort.

*Anagramatist, Buchstabenwechsler.

*Anakanitik, Lehre vom Zurückprellen der Töne, z. B. Leier, Echo rc.

*Anakreontische Lieder, vom grich. Dichter Anakreon, besingen Liebe und Wein in einer kurzen, leichten und gefälligen Dichtungsart.

*Analepsis, Erholung nach einer Krankheit.

analeptisch, erquickend.

analisiren, erläutern, entwickeln.

Analogie, die Uibereinstimmung.

analogisch, ähnlich.

*Anamartesie, Unsündhaftigkeit, Sündlosigkeit, Freiheit vom Irrthume und Sünde.

*anamnestisch, das Gedächtniß stärkend.

*Anamorphose, die Umbildung, Gestaltverwandlung, Vergestaltung.

*Ananas, eine südamericanische Pflanze, und ihre kostbare Frucht.

Anapäst, der Zurückschläger.

*Anaphalantiasis, das Ausfallen der Augenbraunen.

Anarchie, die Ohnherrschaft, ein regierungsloser (anarchischer) Staat.

*Anar-

*Anarrhopie, Trieb der Säfte nach oben.
*Anasarca, die Leibwassersucht, wo der ganze Leib von dem zwischen Fell und Fleisch sitzenden Wasser aufgeschwollen ist.
*Anastœecheiosis, (Chym.) Auflösung der Dinge in ihre Grundtheile.
*Anastomosis, Verbindung der Adern und Röhren des Leibes, mittels ihrer in einander gehenden Mündungen; eine widernatürliche Oeffnung der äußersten Theile der Blutgefäße, worauf ein Erbluten erfolgt, z. B, Nasenbluten, goldne Ader rc. Anastomolische Arzeneien sind solche, die verstopfte Blutgefäße öffnen.
*Anastrophe, eine verkehrte Wortsetzung.
anathematisiren, verfluchen, verwünschen, von der Kirchengemeinschaft ausschließen, in den Bann thun.
Anatocismus, der Aufzins.
anatomisch, zergliederungskünstlich.
*Anatripsis, das Zermalmen des Steins bei einem Menschen, oder eines Gliedes.
*Anatron, Schaum der Materie, woraus man Glas macht, Glasgalle,
*Anchylosis, die Steifigkeit eines Gelenkes.
Ancienneté oder Anciennität, der Vorrang an Jahren.
*Ancilien, heil. Schutzschilde der Römer, die nach der Sage vom Himmel herabgefallen waren, und jährlich den 1. März mit großem Gepränge im Rom herumgetragen wurden.
ancora, von neuem.
*Ancteres, zusammenziehende Pflaster, welche die Wundärzte bei der Infibilation weitgeöffneter Wunden gebrauchen.
*Andabaten, Fechter, die mit verbundenen Augen zu Pferde fechten.
Androgyn, ein Verschnittener.
*Andromeda, oder Andromede, (Fabell.) 1) Tochter des Königs Cepheus und der Kassiopea, und des Perseus Gemahlin; 2) der Name eines nördlichen Gestirns; 3) ein Pflanzengeschlecht.
aneantiren, zerstören.
*Aneilema, Aneilesis, das Verhalten der Winde in den Gedärmen.
*Anemographie, Beschreibung der Winde.
Anemone, eine Art davon heißt auch das Leberkraut, Märzblümchen, eine andere das Goldhähnchen, die Storchblume oder weißer Waldhahnenfuß, die Küchenschelle, Osterblume oder der Bocksbart, die Wiesenanemone oder Beiswurz.
Anemoskop, eine Wetterfahne.
*anepigraphisch, was keine Aufschrift hat, aufschriftlos.
*Anevrisma, Geschwulst, so von einer verletzten Pulsader herkömmt, Pulsaderkrampf.
*Anfractuosität, Erhöhung auf der Oberfläche eines Knochens.
*Angariation, ein Beschlag auf schwer befrachtete Schiffe, wenn sie zum Dienst der Regierung gebraucht, und wieder ausgeladen werden müssen.
*Angarien (pl.), Frohndienste, Dienstfuhren der Unterthanen.
*Angekok, ein Zauberer, Wahrsager und Priester der heidnischen Grönländer.
Angelica oder Angelike, 1) Brustwurz; 2) ein Engl. lautenähnliches Tonwerkzeug.
*Angelologie, Engellehre, Lehre von den Engeln und Geistern.
Angina, die Halsentzündung, Halsbräune.
Anglicomanie oder Anglomanie, die Engländersucht.
anglisirtes Pferd, ein Stutzschwanz.
Angloise, (spr. Angläse) ein Engländischer Tanz.
*Angorahaar und angorische Ziege, s. Kämmelziege.
angulär, winkelig, eckig.
*Angulus, der Winkel.
*Angurie, die amerikanische Gurke.
*Angusturarinde, eine durchdringend bittere, gewürzhafte, in Wechselfiebern sehr heilsame Rinde, aus Afrika und Südamerica.
*Anhima, der Hornträger, auch Kamisch genannt, ein Sumpfvogel in Südamerica.
*Anhinga, der Schlangenhalsvogel, von der Größe einer Aente in Brasilien.
*Ani, der Madenfresser, ein krähenartiger Vogel in Westindien und Afrika.
*Anidrosis, Schweißlosigkeit, Mangel oder Abwesenheit des Schweißes.
*Anil, die Indigo-Pflanze in Ost- und Westindien.
*Anima, Geist eines belebten Körpers, Seele.
*Animalien, (pl.) thierische Körper; Fleischspeisen, (vergl. Vegetabilien).
*Animalisation, die Verthierung, Thierähnlichmachung.
*Animalismus, animalische Natur, Lebensthätigkeit aller organischen Gebilde.
*Animi causa, zum Vergnügen.
animiren, anregen.
*Animisten, Verfechter der Lehre, daß der Embryo im Saamen des Vaters schon ausgebildet und belebt sey.
Animosität, Erbitterung, Feindschaft, Haß, Groll.
animoso, (Musik) muthig.
*Anis, eine bekannte Schirmpflanze und ihr gewürzhafter Saame.
Annaten, (pl.) Jahrgelder.
annectiren, beifügen, einverleiben.
annex, beigefügt.
Annexum, (pl. Annexa) die Beilage, das Zubehör.
Aniversarien, jährliche Gedächtnißtage.
*aniversarisch, jährlich, jahrsfeierlich.

Annonce, (spr. Annongß) die Anzeige.

*Annonciaden, Nonnen vom Orden der Verkündigung Mariä.

annonciren, melden.

A. C., oder Anno Christi, im Jahre Christi, oder nach Christi Geburt; a. c. oder anni currentis, oder anno currente, des laufenden Jahres; anni praeteriti oder praecedentis des vorigen Jahres.

*annuæ præstationes, jährliche Zahlungen, Zinsen, Abgaben, Gefälle der Unterthanen oder der Pächter.

*annuatim, jährlich.

*Annulation, die Vernichtung, Umstoßung.

annulliren, aufheben, umstoßen, wiederrufen, ausstreichen.

*Annulus piscatorius, Fischerring, päpstl. Insiegel, worauf Petrus in seinem Fischerkahne abgebildet ist.

*annumeriren, dazu zählen, oder rechnen.

*Annunciade, Brüderschaft in Rom, welche so viel Geld zusammenschießt, daß jährlich 350 Mädchen verheirathet, oder in Klöstern untergebracht werden können.

*anobliren, adeln, in den Adelstand erheben.

*Anoblissement, die Erhebung in den Adelstand, Adelung.

*Anomæi, die Anomäer, arianische Ketzer, welche behaupten, daß in der Gottheit der Sohn dem Vater nicht gleich wäre.

Anomalie, Unregelmässigkeit, (Sternk.) der Abstand eines Planeten von der Sonne.

*anomalistisches Jahr, die Zeit eines scheinbaren Umlaufes der Sonne; anomalistischer Monat, die Umlaufszeit des Mondes von der Erdnähe an gerechnet, bis er daselbst wieder anlangt.

*Anorchodes, einer, der ohne Hoden geboren ist, ein Hodenloser.

Anorexie, Eckel vor Speisen.

*anorgisch, unorganisirt, leblos, wie z. B. Luft, Wärme, Licht.

*anprobiren, untersuchen, Kleidungsstück anziehen, um zu sehen, ob es gerecht ist.

*Anschovis, oder Sardelle, eine Art kleiner Häringe, besonders bei der Insel Sardinien.

*Anta, s. Tapir.

*Antagonismus, der Widerstreit, das Gegenstreben.

Antagonist, ein Gegenstreber.

*Antanaclasis, rhetorische Figur, da man das nämliche Wort wiederholt, das zweitemahl aber in einem anderen Sinne, als das erstemahl.

*Antaphrodisiaca, Mittel, welche den Reiz zur Wollust, oder sinnlichen Liebe unterdrücken.

*antediluvianisch, vorsündfluthlich, was vor der noachischen Fluth geschah.

*ante elapsum terminum, vor Verlauf des Termins.

*Antennen, die Fühlhörner der Insecten.

*Anthere, (pl. Antheren) Staubbeutel oder Staubkölbchen, die männlichen Geschlechtstheile der Blumen, welche den Blumenstaub enthalten, und auf den Staubfäden (Stamina) sitzen; vergl. Pistill.

*Anthora, s. Aconitum.

Anthropographie, oder Anthropologie, die Menschenlehre, Menschenkunde, Lehre von dem menschlichen Körper.

*Anthropolatrie, Menschenanbetung.

*Anthropoliten, Versteinerung von menschlichen Körpern und Theilen derselben.

*Anthropologet, Vertheidiger der Menschheit.

*Anthropomantie, Wahrsagung aus den Eingeweiden zu dieser Absicht geschlachteter Menschen.

Anthropomorphit, ein Menschenwandler.

*Anthropopathie, 1) menschliche Leidenschaft oder Empfindung; 2) Vermenschlichung, Vorstellung Gottes mit menschlichen Gliedern und Eigenschaften.

anthropopathisch, vermenschlichend.

*Anthropothysie, Menschenopfer, Opferung lebendiger Menschen.

*Antibarbarus, ein Sprachreiniger.

Antichrese, die Gegennutzung.

anticipiren, vorausgenießen, vorgenießen; anticipando, im Voraus.

*anticivisch, unbürgerlich.

*Anticonstitutionisten, Leute in Frankreich die sich der päpstlichen Bulle Unigenitus widersetzten; auch Jansenisten und Appellanten genannt.

*Anticonvulsionisten, die den Wundern am Grabe des Paris keinen Glauben beimaßen.

*Anticyprius, (Poes.) ein Fuß, der aus einer langen, kurzen, zwei langen und kurzen Silben besteht.

*Antigorium, Schmelzglas, womit die Fayence Arbeit überzogen wird.

*Antigraph, Antigrapharius, Gegenschreiber.

*Antigraphum, 1) Gegenschrift; 2) Abschrift, Abbildung, Abdruck.

*Antihectica, Schwindsuchtmittel, Schwindsucht vertreibende Mittel.

*Antihipochondriacus, Milzsuchtvertreiber.

antik (auch antique), uralt.

Antike, (pl.) Antiken, alte Kunstarbeit.

*Antilegomena, bestrittene Schriften, deren Verfasser ungewiß sind, z. B. Offenbarung Joh., entg. Homologumena.

*Antilogie, der Widerspruch.

*Antilopen, allgemeiner Name der schönen größern Geweihthiere in Asien und Afrika, welche den Hirschen und Ochsen, besonders den Ziegen ähnlichen, die Hirschziegen.

*Anti-

*Antimachiavell, eine Jugendschrift von Friedrich dem Großen, als Widerlegung des Machiavellismus, kam 1740 französ. und 1756 deutsch heraus.

*Antimetabole, (Rhet.) wenn die Wörter in umgekehrter Ordnung wiederholet werden, wenn man Ursache und Wirkung mit einander verwechselt, und eins durch das andere aufhebt, z. B. selbst die Geschichte kam im Bande, und Alexander hat keinen Xenophon gefunden, weil dazu gehörte, daß kein Alexander seyn mußte. (Herder.)

*antimonial, spießglasig.

Antinomi, Antinomisten, Gegengesetzler, Gegenstürmer, Leute, welche die (mos.) Gesetze abgeschafft wissen wollten.

*Antipapa, Gegenpapst; 1) Gegner des wahren Papstes; 2) Anmaßer der Papstenwürde, entgegengesetzter Papst.

*Antipatrioten, Vaterlandsfeinde, Gegner der Vaterlandsfreunde.

*Antipendium, eig. Antependium, Vorhang, Tuch, welches voran am kathol. Altarsteine herabhängt.

*antiperistaltisch, eine der gewöhnlichen entgegengesetzte Bewegung der Gedärme.

*Antipherna, Geschenk des Ehemanns an seine Frau, als Gegengeschenk für die Morgengabe; Wiederlage.

*Antiphlebotomist, Aderlaßfeind, Feind des Aderlassens.

*Antiphlogistik, oder antiphlogistisches System, die Gegenbrennstofflehre, die neue französ. Chymie, oder das neue, von einem Franzosen Lavoisier im Jahr 1789 aufgestellte, gegen das Phlogiston, oder brennbare Wesen gerichtete Lehrgebäude der Chymie.

*Antiphlogistiker, Gegner der Brennstofflehre.

*antiphlogistisch, gegen den Brennstoff gerichtet, gegenbrennstofflich.

Antipode, uneigen. Gegner, Widersacher, Widerspielhalter.

Antiqua, Altschrift, eine Hauptgattung latein. Druckbuchstaben, mit gerade oder senkrecht stehenden Reihen, im Gegensatz der Cursiv.

antiquiren, beim Alten lassen, verwerfen, aufheben, abschaffen, auch alte Schriften abschreiben.

Antiscii, pl. (Erdbeschreib.) Gegenschattler.

*antiseptisch, wider die Fäulniß, fäulnißwidrig.

*Antispasis, (Medic.) die Ableitung einer Feuchtigkeit nach einem andern Theile hin.

*Antispasmodica, (remedia) krampfstillende Mittel.

*Antispastus oder Antispast, ein viersylbiger Versfuß, wovon die erste und letzte Sylbe kurz, die beiden mittlern aber lang sind.

*Antistita, 1) Vorsteherin; 2) Aebtißin.

Antistrophe, der Gegengesang.

*Antitheton, Gegensatz, Anzeige des Gegentheils.

*Antlia pnevmatica, Luftpumpe, Werkzeug, wodurch man die in einem Gefäße befindliche Luftmasse nach Belieben verdichten oder verdünnen kann.

*Antonomasie, Nahmenwechsel, Nahmenverwechslung, wo ein eigener für einen Gattungsnahmen gesetzt wird, z. B. Cicero, statt großer Redner; Titus, statt menschenfreundlicher Fürst.

*Anubis, ägyptischer Gott mit einem Hundskopf und einem Merkursstab in der Linken, mit einem grauen Palmzweig in der Rechten.

*Aoristos oder Aorist, (in der grich. Sprachlehre) die unbestimmt vergangene Zeit.

*Aorte, die große Puls- oder Schlagader.

*Apädeutismus, Unwissenheit aus Mangel an Unterricht.

*apagogisch beweiset man seinen Satz, wenn man die Gründe dafür aus der Ungereimtheit des entgegengesetzten Satzes herleitet.

*Apaltatoren, 1) Pächter; 2) Beständer der herrschaftlichen Gefälle.

*Apalto, Verpachtung herrschaftl. Güter oder Gefälle.

Apanage, (spr. Apanahsch) das Leibgedinge, die Leibzucht oder Abfindung der jüngern fürstl. Kinder mit Gütern und Einkünften zu ihrem standesmässigen Unterhalte; nicht regierender Fürsten Gehalt.

apanagiren, eigentl. abspeisen.

*Apanthropie, Menschenscheue, Abneigung gegen alle menschliche Gesellschaft.

apart, für sich.

Apartement, (spr. —mang) Hofspieltag.

*apatetisch, betrüglich, verfänglich, falsch, z. B. Schluß.

*Apatit, eine phosphorsaure Kalkart.

*Apaturien, dreitägiges Bacchusfest in Athen.

*Apella, einer, dem die Vorhaut mangelt; (credat judæus apella ... das mag glauben, wer will!)

*Apepsie, dauernde Unverdaulichkeit, Mangel an Verdauung.

*apeptisch, unverdaulich.

*Aperientia, (remedia) öffnende Mittel, Oeffnungsmittel.

*Aperitio, vom latein. aperitivum, (remedium) Oeffnungsmittel, öffnendes Heilmittel.

*Aphelium, die Sonnenferne, weiteste Entfernung eines Planeten von der Sonne; (vergl. Perihelium).

*Aphilantropie, Abneigung gegen die Menschen.

*Aphonie, die Sprachlosigkeit; das Unvermögen zu reden oder zu singen.

*Aphrodisia, Venusfest, Fest, welches der Venus zu Ehren gefeiert wurde.

*Aphrodite, die Venus; ein Wurmgeschlecht; Seeraupe, Goldwurm.

*Api-

*Apices juris, Rechtsspitzfindigkeiten.

*Apicius, Eigenname dreier Schlemmer zu Rom, die alles das Ihrige verfraßen; 2) großer Schlemmer.

*Apis, der heilige Stier, eine Gottheit der alten Aegypter; das lebendige Bild des Ackerbaues, und des Osiris, der den Ackerbau eingeführt hat.

*à plomb, (spr. aplong) der senkrechte Stand. Man gebraucht dieß Wort figürlich, um von einem Tänzer zu sagen, daß er seine Kunst mit Fertigkeit ausübe.

*apocaliptisch, geheimnißvoll, dunkel, räthselhaft.

*Apoche, Empfangschein, Quittung.

Apocope, auch das Abhauen oder Abschneiden eines Gliedes.

*Apocrusticum, ein zusammenziehendes und zurücktreibendes Mittel.

*Apodemik, Lehre, mit Nutzen zu reisen.

apodictisch oder apodiktisch, beweisend, überzeugend, klar, unwidersprechlich.

*Apogaeum, die Erdferne der Gestirne, (vergl. Perigaeum).

*Apographum, Abschrift einer Urschrift, entg. Autographum.

*Apokatastasis, das Wiederkommen an den ersten Ort; Kreislauf.

*Apokleten, weise Männer bei den Grichen, welche zusammenkamen, um über Staatsgegenstände zu berathschlagen.

*Apokrise, Absonderung alles Ueberflüssigen aus dem Körper.

*Apollo, 1) der Gott der Dicht- und Tonkunst, Arzeneikunde, Beredsamkeit u. s. f.; 2) der Name eines schönen Tagschmetterlings; der Hauslauchschmetterling, rothe Augenspiegel, Alpenvogel.

*apologetisch, vertheidigungsweise, zur Vertheidigung.

Apologie, die Vertheidigungsschrift.

*Apomecometrie, Kunst den Abstand entfernter Gegenstände zu messen.

*Aponevrosis, (Anatomie) die häufige Ausbreitung einer Muskelsehne.

*Apophasis, (Rhet.) wenn man sich stellt keinen Rath geben zu wollen, und doch einen gibt.

Apophthegma, ein sinnreicher Spruch, Sittenspruch, Sprichwort.

*Apophysis, (Anat.) Erhöhung eines Knochens, Ueberbein.

*Apoplanesis, (Rhet.) Abweichung von der Hauptsache.

apoplectisch, durch einen Schlag gelähmt, betäubt.

Aposiopesis, (Rhet.) die Abbrechung der Rede.

*a poſſe ad eſſe non valet conſequentia, von der Möglichkeit darf man nicht sogleich auf die Wirklichkeit schließen.

*apostasiren, von der Religion abfallen, abtrünnig werden.

Apostel, ein Gottesbothe.

*Apostemkraut, s. Scabiose.

Apostille, ein Abschieds- oder Entlaßbrief; eine Anmerkung.

*Apostolat, 1) Apostelamt; 2) Bischofswürde; 3) geistliche Gerichtsbarkeit, Umfang des bischofl. Sprengels; 4) päpstliche Regierung.

*Apostoli, 1) die zwölf ältesten und vornehmsten Familien in Venedig; 2) Sendberichte, Berichte, welche sich der Oberrichter, wenn eine Partei sich an den höhern Gerichtshof wendet, von dem Unterrichter über ihre Sache erstatten läßt.

*apostolisch, 1) die Apostel oder Lehrbothen betreffend, z. B. apostolisches Glaubensbekenntniß, dessen Inhalt aus den Schriften der Apostel genommen ist; 2) bischöflich; 3) päpstlich, z. B. apostolische Kammer, päpstliche Kammer, Verwaltungsrath der päpstlichen Einkünfte, apostolischer Stuhl, päpstlicher Hof, Sitz, oder Hoflager des röm. Bischofs.

Apotheke, ein Arznei-Vorrathshaus; Arznei-Behältniß, (z. B. Reise-Apotheke).

*Apothekerschwamm, der Badeschwamm.

*a potiori fit denominatio, von der Hauptsache entlehnt man die Benennung eines Gegenstandes.

*Apozema, gekochter Trank aus Kräutern oder Wurzeln.

Apparat, Zubehör, Vorrath von Werkzeugen, zu irgend einem Gebrauch; Zurüstung.

*Apparitor, 1) Aufwärter; 2) Rathsdiener, insgemein Stadtknecht, öffentlicher Diener der obrigkeitlichen Personen.

Appell, das Abrufungsgehör, die Hörfertigkeit bei Hunden.

Appendix, ein Zusatz zu einem Buche.

Apperception, die Anerkenntniß.

*Appertinentien, Zubehörungen, alle einzelnen Stücke, die zu einem ganzen gehören.

appetitlich, auch appetissant, reizend.

Application, der Eifer, die Emsigkeit.

appliciren, sich einer Sache befleißigen.

*applumbiren, anbleien, anlöthen, Metalle mit flüssigem Blei aneinander befestigen.

appoggiato, (spr. appodschiato) (Tonk.) gestützt.

Appointement, (spr. Appoängtemang) das Beiurtheil, der gerichtliche Bescheid.

*appointiren, die Parteien bescheiden; auch sich vergleichen.

apportiren, herzu tragen.

Apposition, die Beilegung.

appretiren, zubereiten.

Approbation, der Beifall.

appro-

approfondiren, ausgrübeln, gründlich untersuchen.

*Appropriation, die Zueignung, Anmassung; chemische Vereinigung, Versetzung.

appropriiren, sich anmassen.

Après-souper, (spr. Apresupe) heißen gewisse kostbare Gemälde von David Teniers, weil er sie in einem Abend anfing und endigte.

*approximativ, annähernd.

*Apsis, (pl.) Apsiden, (Sternk.) die beiden Punkte in der Bahn der Planeten, wovon der eine der Sonne am entferntsten, der andere ihr am nächsten ist.

*Apsychie, Ohnmacht, Abwesenheit der Seele.

*Aptera, ungeflügelte Insecten.

Aptirung, Anpassung.

*a punto trassiren, die Gelder bis auf den letzten Heller einziehen.

*Aquafort, eigentl. starkes Wasser, Scheidewasser, aus Vitriol und Salpeter gemacht, zur Scheidung der Metalle u. s. f.

Aquagium, ein Wassergraben.

*Aquamarin, lat. aqua marina, eigentl. Seewasser; Beiname des Berylls, wegen seiner Seegrüne, oder grünblauen Farbe.

*Aqua regis, Königswasser, Mischung von Salpetersäure und Salzsäure zur Auflösung des Goldes, des Königs der Metalle, von welchen es so benannt ist.

*Aquatilien, Wasserthiere.

*Aqua tinta, 1) eigentl. gefärbtes Wasser; 2) Wasserfarbe, besonders Wassermahlerei; 3) gewaschene oder getuschte Manier, liefert Kupferstiche, die ganz so aussehen, als wären sie mit dem Pinsel aufs Papier getragen.

a quattro, ital. wie französ. à quatre, Stück zu 4 Stimmen.

*Aquila, Nordwind, Mitternachtwind, der von Norden oder Mitternacht herbläßt.

äquinoctial, taggleichnächtlich.

Aequinoctial-Stürme, taggleichnächtliche Stürme.

äquivoc, oder äquivoque, doppelsinnig.

*Arachne, Tochter Idmons, eines Purpurfärbers zu Kolophon, war im Spinnen, Sticken und Weben so geschickt, daß sie, nach der Fabellehre mit ihrer Lehrerin Minerva einen Wettstreit wagte. Die Göttin übertraf sie, und verwandelte sie zur Strafe ihres Uebermuthes in eine Spinne, die seitdem noch immer zu spinnen fortfährt.

*Arachnolithen, versteinerte Spinnen, Spinnensteine, Steine mit Spinnengestalten; vorgeblich soll die große Kreuzspinne, 4 Jahre in ein Schächtelchen gesperrt, sich in einen gesprenkelten Stein verwandeln, welcher dem Gift widerstehe.

*Arachnolog, Spinnenkenner.

*Aachnologie, 1) Spinnenkunde, Spinnenkenntniß; 2) Wetterprophezeiung aus dem Weben der Spinnen, als neue Entdeckung des Franzosen Quatremere Disjonval.

*arachnologisch, spinnenkundig.

*Arak, Arrak, Rak, indisch. Reisbranntwein, starker Branntwein aus Reis, Zuckerrohr und Kokosmilch gebrannt.

*Aralie, oder Berg-angelika, eine schirm-artige Pflanze in Nordamerica, mit einer heilsamen Wurzel.

Aerarium, das Staatsgeld.

*Aras oder Macao, eine prächtiger westind. Papagei, indianischer Raabe, rother Ara.

*Arbitrage, (spr. g wie ein weiches sch) die ungefähre Schätzung, der Schiedspruch, oder Ausspruch eines von den Parteien erwählten Schiedsrichters; [Handl.] die Vergleichung der verschiedenen Wechsel-Curse.

*Arbor, Baum, baumförmiges Verzeichniß verschwägerter oder verwandter Personen; arb. genealogica, Stammbaum; arb. affinitatis, Stammbaum der Schwägerschaft, arb. consanquinitatis, Stammbaum der Blutsfreundschaft.

Arcanist, ein Geheimnißkrämmer.

Archaismus, ein veralteter Sprachgebrauch.

Archäologie, Geschichte der alten Kunst und Kunstwerke; archäologisch, dazu gehörig.

*archæistisch, veraltet, entbrauchet, altväterisch.

*Archetypus, das Orginal, die Urschrift, der Urform, nach welchen etwas gemacht wird, der Stempel bei den Schriftgießern und Münzern.

Archiater, Ober-arzt.

Architectur, Bauart, die Anordnung und Einrichtung eines Gebäudes.

Architrab, die Oberschwelle.

Archiv, die Urkundenverwahrung, der Urkundenbehälter, das Schriftgewölbe.

Archivarius, oder Archivarist, ein Urkundenaufseher.

*Archonten, athenische Rathsherrn, die nach des letzten Athenerkönigs Kodrus Tode in Athen regirten.

*Arco, Arcot, rohes Messing.

*Ardasse, die levantische Seide, die über Smyrna kömmt.

*Ardelio, geschäftiger Müssiggänger, der gleichsam mit brennendem Kopfe (ardens) herumrennt, viel thut, und doch eigentlich nichts macht, insg. Hans in allen Gassen.

*Are, die Einheit des Flächen- oder Ackermasses in Frankreich; ein Quadratmaß, dessen Seite 10 Metres hält; es ersetzt die ehemahlige Quadratruthe, hält aber ungefähr 2 Quadratruthen. Der 10te Theil des Are

heißt Deciare; ein Hundertheil Centiare, und ein Tausendtheil Milliare, ungefähr ein Quadratfuß. Decare, ein Maß von 10 Ares, ungefähr 20 Quadratruthen. Hectare, ein Maß von 100 Ares, oder beinahe von 200 Quadratruthen [zu 22 Schuh die Ruthe]; es ersetzt überhaupt den Arpent oder Morgen Landes, und ist der Maßstab großer Feldgüter. Kilare, ein Maß von 1000 Ares, ungefähr 50 Quadratruthen oder 19 Arpens. Myriare, ein Maß von 10,000 Ares, es beträgt 195 ehemahlige Arpens, und 94 Quadratruthen. Arealgröße, die Flächengröße, der Flächen-Inhalt, z. B. eines Gebäudes.

*Areca, oder Areca-Palme, oder Pinanga, ein Baum in Asien aus dessen nußähnlichen Früchten die sogenannte Catechu oder japanische Erde, ein zusammenziehendes Mittel in Blutflüssen, bei Erschlaffung des Zahnfleisches rc. gewonnen wird.

*Arenatio, Sandbad, wiederholte Ueberschüttung des Kranken mit heißem Sande.

*Arendalit, (auch Akanthikone) ein dunkler, auch grüner undurchsichtiger Stein, aus dem Talkgeschlecht, in den Eisengruben zu Arendal in Norwegen.

Areopag, oder Areopagus, eigentl. Marsfeld, Marshügel.

*Areopagit, ein strenger unparteiischer Richter.

*areotectonisch, (Kriegsk.) nach den Regeln der Kunst anzugreifen, und sich zu vertheidigen.

*Arethusa, nach der Fabel eine Nimpfe oder Wassergöttin, Dianens Gefährtin, wurde vom Wassergott Alpheus verfolgt, und von der Diana in eine Quelle verwandelt; als Sinnbild der Keuschheit.

*Argali, oder Mouflon, das Muffelthier, wilde Steinschaf, vorzüglich in Sibirien und im nordwestl. America.

Argenterie, (spr. Arschangterie) Silbergeschirr.

*Argentum vivum, eigentl. lebendiges Silber, Quecksilber, silberähnliches, flüssiges, bewegliches geruch- und geschmackloses Mineral.

*Argilla, Thon, Töpfererde.

*Argo, das Schiff, auf welchen Jason mit seinen Begleitern nach Kolchis segelte, um das goldne Vließ oder Widderfell zu holen, welches im Haine des Mars hing, und von einem Drachen bewahrt wurde.

*Argonauten, 1) Jason's Reisegefährten, oder Argoschiffer nach Kolchis, bei der Eroberung des goldnen Vließes; 2) der Name einer Gattung Meerschnecken, der Papiernautilus, Reißbrey.

*Argousin, (spr. Arguſäng) insgemein Argusin, Galeeren-Officier, Aufseher über Galleerensclaven.

*Argyroide, eine dem Silber ähnliche Metallmischung.

*Argyrokratie, die Goldherrscherei, Goldherrschaft.

*Argus, (Fabellehre) der hundert-äugige Bewacher, der von der Juno in eine Kuh verwandelten Io; daher Argus-Augen, denen nicht leicht etwas entgeht; uneigentl. eine wachsame, scharfsichtige, eifersüchtige Person; auch der Name verschiedener Thiere: z. B. der Argusschmetterling.

*Ariadne, Tochter des kretischen Königs Minos, gab dem grich. Theseus, welcher den Minotauer erlegen wollte, ein Knäul Bindfaden, mit dessen Hilfe er nach Erlegung des Minotauers den Ausgang aus den Labyrinthe finden konnte. Sie begleitete ihren Geliebten, wurde aber von ihm auf der Insel Naxos verlassen, und bekam den Bacchus zum Geliebten.

Arie, ein Lied, Gesang.

*Aries, Widder, Sturmbock, Mauerbrecher; großer Baumstamm, mit eisernem Widderkopfe beschlagen, um damit die feindlichen Mauern einzustossen, z. B. bei den Römern.

*Ariette, ein kleiner Gesang, ein Liedchen.

*Arihman, pers. Finsterniß, als zweites Grundwesen, von welchem alles Böse herkommen soll, entg. Ormuzd.

*Arion, alter Tonkünstler aus Lesbos, hatte sich auf seiner Reise durch Italien und Sicilien viel Geld gesammelt, wurde aber von seinen habsüchtigen Schiffern ins Meer geworfen, jedoch fing ihn ein Delphin auf, und brachte ihn unbeschädigt an Ort und Stelle.

Aristocrat, Adeling.

Aristocratie, ein mehrherriger Staat; Vornehmherrschaft.

aristocratisch, adelherrschaftlich, adelgünstig.

Arithmethik, die Zahlen-Wissenschaft.

*Arithmetiker, ein Rechenmeister, Rechenkünstler.

arithmetisch, zahlenkündig.

*Arkadische, 1) Gesellschaft in Rom besteht aus Liebhabern und Beförderern der schönen Wissenschaften, und zwar aus Mitgliedern vornehmen Standes beiderlei Geschlechtes, die sich arkadische Schäfernamen geben; 2) Schäfer, alte Einwohner der grich. Landschaft Arkadien auf Morea, waren Hirten oder Schäfer, und wurden von den Dichtern zu Bildern der Unschuld und Tugend gemacht.

*Arktophylax; Bärenhüter, Hüter des großen Bären, oder der Fuhrmann am Himmel, eines der nördlichen Sternbilder.

*Arlet, ostindischer Kümmel.

Armade, eine Flotte oder ein Schiffsheer.

*Armadill, das Gürtelthier, Panzerthier, Schildferkel, auch Tatu in Südamerica.

*Armadille, eine kleine Flotte.

Armatur, die Waffenrüstung, Bewehrung; (Wappen- und Bauk.), Waffenschmuck.

Armée, eine Kriegsmacht.

Armement, (spr. Armemang) 1) die Kriegsrüstung, Bemannung eines Schiffs; 2) die Mannschaft selbst.

Arme-

*armenische Christen, gewisse grich. Christen im klein asiatischen Lande Armenien, halten besonders viel auf Fasten und Wahlfahrten, und geben den kleinen Kindern auch das Abendmahl.

*armenischer Stein, Beiname des Lasursteins, weil er aus Armenien kömmt.

*Armiger, Waffenträger, Schildknappe, der seinem Herrn Degen und Schild nachtrug.

*Armillarsphære, Ringkugel, Reifkugel, ein aus verschiedenen Reifen oder Ringen bestehendes Werkzeug, welches die Kreise der Himmelskugel im kleinen darstellt.

*Arminianer, lat. Arminiani, Anhänger des reform. holländ. Prof. Jak. Harmensen oder Arminius (im 17. Jahrhundert), behaupten gegen die Reformirten, daß Gott an sich keinen Menschen erwählt oder verworfen habe; läugnen die Erbsünde und die übernatürlichen Gnadenwirkungen, und legen den göttlichen Gnadenmitteln eine blos moralische Kraft bei; sind also eigentl. reform. Naturalisten.

armiren, bewehrt machen.

*Armorial, ein Wappenbuch.

*Aroma, Gewürz.

*Aromatisation, Würzung der Speisen.

*Aron oder Arum, die Zehrwurz, ein Pflanzengeschlecht besonders in America. Der gemeine Aron heißt auch deutscher Ingwer, Mönchskappe, Pfaffenhütlein.

Arquebüsade, ein Büchsenschuß.

*Arragonit, ein graulichweißer, oder blaulicher durchscheinender in sechseckigen Säulen kristallisirter Kalkstein.

Arrangement, (spr. Arranschemang) Zurechtstellung.

arrangiren, in Ordnung stellen; sich vergleichen.

*Arrende, die Güterpacht.

Arrest, die Haft, das Gefängniß.

Arrestant, ein Eingezogener.

Arrêt, (spr. Arräh) Bescheid eines hohen Gerichtes, auch, Verhaftsbefehl.

Arrha, das Handgeld, Angeld, Daraufgeld.

*Arrhostie, Schwäche, Verstandsschwäche, Blödsinn.

*Arrièreban, Ariärbann, französ. und deutsch, Aufgebot der Lehnsleute zu Kriegsdiensten.

Arrière-Garde, (spr. Ariärgarde) der Nachtrupp einer Armee, das Hintertreffen.

Arrière saison, (spr. Arriärsäsong), der Nachherbst.

arripiren, auffassen, annehmen.

*Arroba, portug. spanisch. Handelsgewicht etwa ¼ Ar, in Cadix 25, in Mallaga 36 ℔.

arrogant, hochmüthig, stolz, vermessen, übermüthig.

Arroganz, die Vermessenheit, der Hochmuth, Stolz, Uebermuth.

arrogiren, beimessen (auf eine ungerechte, übermüthige Art).

arrondiren, rund machen, runden.

Arrondissement, (spr. Arrondissemang) die Abrundung, Rundung, z. B. der Länder.

*Ars, Kunst, Geschicklichkeit, ars longa, vita brevis, die Kunst währt lang, das Leben kurz; ars non habet osorem nisi ignorantem, die Kunst verachtet nur der Nichtkenner; ars poetica, die Dichtkunst.

*Arschine, russisches Ellenmaß, hält 315 ⅔ französ. Linien.

Arsenal, (pl. Arsenäle) ein Wehr- oder Waffenhaus, Kriegszeughaus; See-Arsenal, ein Gebäude, worin alle zu einer Flotte erforderlichen Sachen aufbewahret sind.

Arsenik, wird zur Schmelzung schwer flüssiger Metalle ꝛc. auch zur Vertilgung der Ratten und Mäuse gebraucht, daher der Name Rattenpulver, Mäusegift. Mit Schwefel gemischt, gibt der Arsenik eine goldgelbe Farbe: Operment oder Auripigment, gelbes Rauschgelb, und eine etwas dunklere schön rothe: Sandarach oder rothes Rauschgelb, Rubinschwefel (Realgar).

*arsenikalisch, berggiftig, giftig.

*Artemis, s. Diana.

*Artemisia, Beifuß, bekanntes Küchenkraut, das, nach Plinius, die Reisenden gegen die Müdigkeit um die Füsse und Lenden zu binden pflegten; 2) des Königs Mausolus Gemahlin, s. Mausolæum.

*Arteriotomie, Pulsaderlaß, Oeffnung einer Schlagader.

*Artes liberales, die freien oder schönen Künste, welche sich mit der freien Darstellung der sämmtlichen Schönheit und Vollkommenheit beschäftigen, nämlich Bau- Bildhauer- und Kupferstecherkunst, und Mahlerei, Schauspiel- Tanz- und Tonkunst.

*Arthrithis, die Gicht, das Gliederreissen.

arthritisch, auch, wider die Gicht.

Articul oder Artikel, 1) der Abschnitt, z. B. einer Rede, Schrift ꝛc., der Punkt, Hauptsatz; 2) (Handl.) eine gewisse Waarengattung; 3) in der Sprachl. der Geschlechtsdeuter.

articulatim, stückweise.

Articulation, die Gelenkung, der Gliederbau.

articuliren, gliedern, gelenken; Wörter und Sylben deutlich aussprechen; auch etwas Punkt für Punkt vortragen.

*Artificium, 1) Kunststück, Meisterstück; 2) Kunstgriff, listiger Streich.

Artillerist, ein Geschützkünstler.

Artist, ein Kunstverständiger.

*Artischoke, eine Pflanze mit einem dicken fleischigten eßbaren Blumenboden.

*Artolithen, Brodversteinerungen, versteinertes Brod.

*Arundelischer **Marmor**, latein. Marmora Arundeliana, mit alten Inschriften versehene Marmerstücke, welche Thomas Howard, Graf zu Arundel 1627 aus Grichenland und Italien nach England gebracht, und sein Enkel Heinrich Howard 1667 der Universität Oxford geschenkt hat.

*Aruspices, Haruspices, Opferschauer, römische Priester, welche die Opfer auf dem Altare besahen, und daraus Gutes oder Böses wahrsagten.

As, 1) die Eins auf den Spielkarten; 2) das kleinste Goldgewicht, deren 15 einen Gran, und 46 einen Dukaten wägen; 3) das Apotheker Pfund von 12 Unzen oder 24 Loth.

Asa fœtida, stinkender Asant, der harzige sehr heilsame Saft aus der Wurzel einer Schirmpflanze in Persien.

*Asant wohlriechender, s. Benzoe.

*ascendiren, hinaufsteigen, höher steigen, befördert werden.

*Ascension, die Aufsteigung, der Aufgang (z. B. eines Gestirns); die Auffahrt oder Himmelfahrt Christi, und das Fest derselben, der Himmelfahrstag.

Ascetik, die Erbauungslehre.

*ascetisch, streng geistlich, erwecklich zu einem sittlich guten Verhalten.

*Aschentreker, holländ. Aschenzieher, Aschenblaser, Beiname des Edelsteines Turmalin, welcher durch Reiben und warmes Wasser so elektrisch gemacht werden kann, daß er die Asche wechselweise an sich zieht, und wieder abstößt.

Ascii, pl. (Erdbeschr.) Schattenlose, unter der Linie wohnende Leute, die keinen Schatten werfen.

*Aseität, Selbstwesenheit, Selbstständigkeit, Eigenschaft eines Wesens, welches den Grund seiner Wirklichkeit an sich selbst hat.

*Asiarchen, ehemal. Aufseher der öffentlichen Religionsspiele zu Ephesus in Kleinasien.

*Asinus ad lyram, Sprichw., er stellt sich dazu, wie der Esel zum Lautenschlagen.

*Asklepie (Asclepias), Schwalbenwurz, ein zahlreiches Pflanzengeschlecht, wozu die syrische Seidenpflanze und Schwalbenwurz gehören.

*Aslani, heissen in der Levante die holländ. Löwenthaler à 3 Liver oder ¼ Laubthlr. von dem darauf geprägten Löwen, türkisch, Aslan.

*Asmodi, ein böser Geist und Dämon, der Satan; scherzhaft ein Eheteufel, Störer der ehelichen Eintracht.

*Asomaton, unkörperliches Wesen, Geist.

*Asot, ein Schwelger, Schlemer, Prasser.

asotisch, 1) eigentl. unrettbar, heillos; 2) liederlich; 3) verdorben; asotisches Gas, verdorbene Luft, Stickluft, welche Thiere erstickt, und Lichter erlöscht.

*Aspalat, der americanische Ebenbaum, dessen Holz zu eingelegten Kunstsachen verarbeitet wird.

Aspecten, pl. Anschein; (Sternkunde) die verschiedenen Stellungen der Planeten gegen einander.

*Asper, kleine türkische Münze, etwa 2 Pfennige.

*Aspergillum, Sprengwedel, Weihwedel, haarener Wedel, mit welchen der kathol. Priester das Weihwasser auf die Anwesenden sprengt.

*asperniren, verschmähen, nicht annehmen.

*Aspersion, 1) Besprengung a) mit Taufwasser, b) mit Weihwasser; 2) Anfeuchtung.

*Asphodil, ein Blumengewächs, dessen Wurzel als Arzenei gebraucht wird; gelber Asphodil, Goldwurzel.

*asphyktisch, pulslos, des Pulses beraubt, ohnmächtig, scheintodt.

*Aspirant, Anspruchmacher, (Amts-) Bewerber.

Aspiration, das Athemholen; das geschärfte Aussprechen eines Buchstabes.

Assa fœtida, s. Asa.

*Assassinen, türk. 1) ein gewisses mahometanisches Volk, das im Mittelalter in der Gegend um Thyrus wohnte, und durch Meuchelmordsucht bekannt war; 2) Meuchelmörder.

*assassiniren, heimlich morden.

Assassinium, auch Assassinat, der tückische, verrätherische Ueberfall.

Assecuranz oder Assecuration, die Verbürgung wegen Schadenersatzes.

Assecurateur oder besser Assüreur und Assecurant, auch Assuradeur, der Bürgschaftsleister, welcher die Gefahr eines Andern übernimmt. Dieser Andere, dessen Güter für eine gewisse Summe (Prämie) in Sicherheit gesetzt sind, heißt der Assecurirte oder Versicherte.

*Assel, der Kelleresel, Kellerwurm.

assentiren, beifallen.

assequiren, 1) erreichen, einholen; 2) errathen.

*Assertum, Behauptung, behaupteter Satz.

asserviren, aufbehalten.

*Assessorat, Amt eines Beisitzers, Beisitzerstelle.

*Asseveration, Betheurung, Versicherung, weniger als Eid.

*Assiduität, Unverdrossenheit, Emsigkeit.

*Assiento, spanisch, eigentl. Vergleich, Vertrag, besond. zwischen Spanien und England, nach welchem die englisch-afrikanische Handelsgesellschaft schwarze Sklaven nach dem spanischen America verkaufen durfte; wurde aber wegen des vielen gelegenheitlichen Schleichhandels 1750 wieder aufgehoben.

Assiette, Gedeck zum Speisen.

Assignation, eine Uebertragung etwas zu bezahlen.

Assimilation, die Einverleibung.

assi-

assimiliren, gleichmachen, einverleiben, aneignen.
Assistent, ein Beihelfer.
assistiren, unterstützen (im Dienst).
*Assize, (spr. ässeiß) ist in England eine Gerichtsversammlung, Verordnung über die Qualität und Preise der Lebensmittel.
Association, die Verbrüderung, Zugesellung.
Associé, (spr. Assosieh) ein Gesellschafter.
*Assonanz, (Dichtkunst) der Anklang, ein Reim, worin nur der Vocal, aber nicht die Consonanten übereinstimmen.
*Assorah oder Assorath, Buch, welches die Türken nach dem Koran am meisten schätzen, und das ihre Tradition enthält.
Assortiment, (spr. Assortimang) ein ganzer Zubehör, ein Vorrath von Waaren.
assortiren, ein Ganzes nach Sorten zweckmässig eintheilen, schicklich aussondern (sortiren).
assoupiren, einschläfern, beruhigen, stillen, lindern.
*Assynenholz, sehr hartes türkisches Eichenholz.
*Astarte, syrisch u. ägyptisch, Sonnengöttin, nach Andern Mondgöttin.
*Asterismen, pl. Sternbilder.
*Asthenie, die Unkraft, Kraftlosigkeit, Schwäche (im Gegensatz der Sthenie).
asthenisch, unkräftig, kraftlos, schwach; ein asthenisches Fieber, ein Nervenfieber.
asthmatisch, schwerathmend, kurzathmend.
Aestimation, die Würdigung.
Aestime, Ansehen.
aestimiren, würdigen.
*Astralgeist, Spiritus astralis, soll, nach Theophrastus Paracelsus und Jak. Böhm, ein drittes Wesen im Menschen seyn, aus Luft und Feuer bestehen, nach dem Tode noch eine Zeit lang fortdauern, dann aber in seine Bestandtheile, Luft und Feuer, sich auflösen.
*Astrodicticum, Steenweiser, Werkzeug, um jeden auf der Himmelskugel angezeigten Stern auch leicht am Himmel finden zu können.
Astrognosie, auch, Sternkunde, blos in Ansehen ihrer Lage gegen einander, und der Sternbilder.
*Astroiten, Sternsteine, fünfeckige Wirbel vom Stengel einer Versteinerung.
Astrologie, Sterndeutekunst, Sterndeutelei.
*Astrometer, der Sternmesser, Werkzeug, um die Größe der Sterne zu messen.
astronomisch, sternwissenschaftlich.
*Astroskop, Sternkugel, ein aus zwei Kugeln bestehendes Werkzeug, worauf man die Sterne richtig gezeichnet findet.
*Astroskopie, Kunst die Sterne durch Ferngläser zu betrachten.
*Astrum, Gestirn, das Beisammensein mehrer Sterne.
*Asymmetrie, Ungleichheit der Glieder in den Gleichungen, entg. Symmetrie.
*Asymphonie, Mislaut, Mangel an Harmonie.
*Asymptote, (Meßk.) eine nicht anstossende, gerade Linie, welche sich einer krummen Linie zwar immer nähert, aber nie mit derselben zusammenstoßt.
*Asyndeton, Bandlosigkeit, Auslassung des Bindewörtchens und, z. B. ich kam, sah, siegte.
*Atacamit, salzsaurer Kupfersand, in der Sandwüste Atacama, zwischen Peru und Chili.
*Ataraxie, Gleichmuth, Unerschrockenheit.
*Ataxie, Unordnung, z. B. im Wechsel der Krankheiten, wenn sie ihre kritischen Tage nicht halten.
*Atechnie, Unerfahrenheit in einer Kunst.
*Atecknie, Kinderlosigkeit, weibliche Unfruchtbarkeit.
*Atelier oder Attelier, (spr. Ateljeh) die Werkstätte, sämmtliche Arbeiten darin.
*Atellanen, Possenreisser, lustige Schauspieler von der ehemaligen champagn. Stadt Atella, wo die Possenspiele aufkamen.
*Athanor, bequemer, und immer gleiche Hitze haltender chemischer Ofen, der faule Henrich genannt.
Atheismus, oder Atheisterei, Gottesleugnung.
*Athenæum, 1) Athenen- oder Minervatempel, ein der Athene geweihter Pallast in Athen, wo die Dichter und Schöngeister zusammenkamen, und einander ihre Gedichte und Aufsätze vorlasen; 2) Weisheitstempel, als Beiname hoher Schulen, und gelehrter Gesellschaften.
*Athene, s. Pallas.
Ather, 1) eine, durch den ganzen Weltraum verbreitete, sehr feiner Stoff, welcher von leuchtenden Körpern in Bewegung gesetzt wird, Lichtstoff; 2) (Scheidek.) eine sehr feine durchsichtige, flüchtige Feuchtigkeit, von sehr durchdringenden Geruch, z. B. Vitriolather; ätherisch, was jene Eigenschaften hat, himmlisch, heiter.
Athlet, ein Wettringer, Kämpfer.
Athletic, die Ringekunst.
*athletisch, nach Art eines Kämpfers, wettkämpferisch.
*Athlotet, bei den Grichen ein Aufseher bei den gymnastischen Spielen.
*Athymie, Muthlosigkeit, Verzweiflung.
*Atlantiden, 1) 7 Töchter des Königs Atlas, wurden, nach der Fabellehre, von den Göttern geliebt, und nach ihren Tode göttlich verehrt; sind jetzt am Himmel; 2) die sogenannten Plejaden.
Atlanten, pl. (Bauk.) Simsträger.
*Atlas oder Atlass, 1) ein seidenes glänzendes Zeug; 2) eine Sammlung von Landkarten; 3) ein hoher Berg in Afrika am atlantischen Meere.
*Atlaserz, ein smaragdgrünes, wie Seide glänzendes Kupfererz.

*Atlasholz, ein kostbares Holz aus Westindien und Südamerica.

*Atlasschmetterling, der Name mehrerer Arten Schmetterlinge, besonders eines sehr großen Nachtschmetterlings in Ostindien.

*Atmometer, oder Atmidometer, ein Ausdünstungsmaß oder Werkzeug, die Ausdünstung des Wassers zu messen.

*atmosphærische Luft, gemeine Luft.

Atom, (pl. —en) ein Urstofftheilchen, oder ganz untheilbares körperliches Bestandtheilchen der Materie.

*Atomisten, Atomgläubige, behaupten, daß alles in der Welt aus Atomen entstehe und bestehe, entgegengesetzt Dynamisten.

Atonie, eigentl. die Tonlosigkeit, Schwäche oder Schlaffheit der Nerven und Muskeln.

A tout, (spr. Atuh) auf Alles.

*Atrabität, Melancholie, die von schwerer Galle herrührt.

*Atramentstein, der Dintenstein, welcher Eisenvitriol in sich enthält, und woraus der meiste Vitriol gesotten wird.

*a tre, ital. wie französ. à trois, Stück zu 3 Stimmen.

*Atriden, des Areus Enkel, Agamemnon und Menelaus.

*Atrium, Vorhaus, Vorsaal eines Gebäudes, der Platz, in welchen man von der Gasse her durch die Hausthüre eintritt, wie etwa unsere Tenne oder Hausflur.

*A trois, (spr. atroah) zu dritt, z. B. tanzen, 1 Herr und 2 Damen, oder 2 Herrn und 1 Dame.

*Atrophie, eigentl. Nahrungslosigkeit, Auszehrung, Schwindsucht, da keine Speise mehr nährt.

attachant, (spr. Attaschang) anziehend, anlockend, reizend, anhängend, anschmiegend, anhänglich.

attachiren, anheften, anfesseln, sehr ergeben seyn.

Attelier, s. Atelier.

*attemporiren, sich in die Zeit schicken, insgem. den Mantel nach dem Winde hängen.

Attentat, Gewaltsamkeit, Rechtskränkung, Rechts oder Amtsfrevel.

*attentiren, in die Rechte eines andern greifen, sie verletzen, freveln, sträflich handeln.

*Attenuation, 1) Verdünnung; 2) Verminderung, Schwächung.

*attenuiren, verdünnen, vermindern, schwächen.

Attestat, ein Schein.

attestiren, zeugen, ein Zeugniß ablegen.

*Atticismus, die feinste grich. Mundart, der feine Geschmack oder die Zartheit im Reden und Denken, die den Atheniensern ehedem eigen war; attisch, dieser Zartheit oder Feinheit gemäß; fein, schön, witzig.

*Attisches Salz, sinnreiche, witzige Reden, feiner Scherz.

Attitüde, die Leibesstellung.

*Attorney, (spr. Ettorni) in England soviel als Advocat.

Attrape, die Schlinge, der Fallstrick, der betrügerische Schein.

attrapiren, in einer Schlinge fangen, erhaschen, erschnappen, berücken, hintergehen.

attribuiren, zueignen.

Attribut, das Merkmahl.

*Attrition, Zerknirschung, unvollkommene Reue über verdiente Strafe, aus Furcht vor der Hölle, entgegengesetzt Contrition.

*Atufe, hebr. Handpauke, eine zwischen einem mit Schellen behangenen mettallenen Zirkel ausgespannte Haut, die man mit einer Hand hält, und mit der andern schlägt, in Spanien sehr gewöhnlich.

Attun, s. Chike.

*Atys, schöner Knabe als Liebling der Göttin Kybele.

*Auctarium, Zugabe, Ergänzungsstück.

Auction, ein öffentlicher Verkauf, an die Meistbietenden, die Vergantung.

Auctionator, der Verganter.

auctioniren (ver), verganten.

Auctionskatalog, Versteigerungsregister, Gantbuch, Auctionspreis, Versteigerungspreis.

*Auctorität, die gesetzmässige Macht, Gewalt; Genehmigung; constituirte Auctoritäten, die angeordneten Gewalten; die errichteten Staatsämter, oder die angesetzten Staatsbeamten; auctoritate curatoris, mit Vorwissen, Einwilligung des Vormundes.

Audienz, die Anhörung, Gehörgebung.

*Audienza, span. Name der span. Gerichtshöfe in America, welche die letzte Instanz haben.

Auditeur, (spr. Oditör) ein Zuhörer, Beisitzer in verschiedenen Gerichten, besonders ein Rechtsgelehrter beim Soldatenstande, ein Kriegs- oder Regimentsrichter.

Auditorium, der Lehrsaal; auch die Versammlung selbst der Zuhörer eines Lehrers.

*augiren, vermehren, vergrößern.

*Augit, Colophoniumstein, ein dunkellauchgrüner, stark glänzender Stein, aus dem Kieselgeschlecht.

augmentiren, zusetzen, vergrößern.

Augmentum salarii, Zulage.

auguriren, weissagen, Vorbedeutungen machen, vorbeuten, muthmassen.

*Augurium, die Vögelschau, Wahrschau.

*August d'or, eigentl. goldener August, Goldaugust, sächsis. Goldmünze.

*Aulicus, Hofmann, Höfling.

*Auriga, Fuhrmann, nördl. Gestirn, abgebildet als kniender Mann, der in einer Hand Steigbügel und Zaum hält, und auf dem Rücken eine alte, und zwei junge Ziegen trägt.

*Auri-

*Aurikel, Bergschlüsselblume, Bärohrlein.
Aurora, oder Eos, auch, ein schöner Tagschmetterling, der Kreßweißling.
*Aurum, a) fulminans, Knallgold, Platzgold, Niederschlag des Goldes aus seiner Auflösung in Königswasser, vermittels des flüchtigen Laugensalzes, blasgelbes Pulver, zerplatzt im verschlossenen Glase bei der geringsten Erhitzung oder Reibung mit gewaltigen Knalle; b) potabile, trinkbares Gold, Goldtinktur, ein in Königswasser aufgelöstes Gold, dem man vormahls viele Heilkräfte zuschrieb.
*Auscultant, ein Zuhörer, Zuhorcher.
*Auscultator, Sitzungshörer, Nebenmitglied eines Gerichtes, das noch keine Stimme hat, sondern nur die Sitzungsverhandlungen mit anhören darf.
*auscultiren, 1) Sitzungshörer seyn; 2) abhören, verhören; 3) gehorchen, folgen.
*auscuriren, ausheilen, bis zur völligen Genesung heilen.
auspariren, ausweichen.
Auspicien, (pl.) eigentl. Vogelschau, Vorherverkündigungen der Zukunft, aus Beobachtungen der Vögel, bei den alten Römern Vorbedeutungen, Wahrsagereien; auch die Aufsicht, Anführung, Begünstigung.
*Auspicio bono, mit guter Vorbedeutung, zur guten Stunde.
ausquartiren, ausdingen.
ausradiren, ausschaben.
aussortiren, ausmärzen.
ausspioniren, auskundschaften.
ausstaffiren, ausstatten.
*Auster, der Südwind, Mittagswind.
austere, (spr. austär) rauh, herbe.
Austerität, die Herbe, Härte, Schärfe.
*Austrægal-Instanz, Austrag, friedliche Entscheidung oder Ausgleichung; Ausgleichungsbehörde, da ehemahls die Rechtsstände ihre Streitigkeiten nicht sogleich an das Reichs- oder Kammergericht brachten, sondern sie dem Ausspruche hiezu gewählter Fürsten überließen.
*Austral-Erde, oder Australsand, ein neuentdecktes Mineral auf Neusüdwallis.
*Australien, oder Polynesien, Südindien, der fünfte Erdtheil.
Authentie, oder Authenticität, die Bewährtheit, Glaubwürdigkeit, Rechtsgültigkeit, Rechtsbeständigkeit, (z. B. einer Urkunde), Urkundlichkeit.
authentisch, urkundlich, bewährt, glaubwürdig, rechtsgültig, rechtsbeständig.
*Autocephalus, Bischof in der grich. Kirche, der nicht unter dem Patriarchen steht.
Autocrat, ein Selbstgebieter, unumschränkter Herrscher.
Autocratie, die Eigengewalt.
Auto-da-Fé, das Halsgericht der Inquisition in Spanien, Feuergericht, Ketzerverbrennung.
Autodidactus, ein Selbstbelehrter.
Autographum, ein eigenhändiges Schreiben, eine Eigenschrift.
*Automatopoetik, Verfertigung selbstbewegender Maschinen, z. B. der Uhren, Uhrmacherei.
Autonomie, die Selbstgesetzgebung, Willens-Freiheit.
Autopsie, die Selbstansicht, Beschauung.
*aut vincere, aut mori, entweder siegen oder sterben.
*Auxesis, Vergrößerung, Uebertreibung des Gegenstandes.
*Auxilium, Hülfe, Beistand.
*Auxometer, das Vergrößerungsmaß bei den Fernröhren.
*Aval, (spr. Awahl) Wechselbürgschaft, Verbindlichkeit, einen ununterschriebenen Wechsel zu bezahlen, wenn ihn der Aussteller nicht bezahlen würde.
Avance, (spr. Awangß) der Vorsprung, die Vorausbezahlung, z. B. in Avance seyn, etwas bei einem andern zu gute haben, par avance, zum voraus, vorschußweise.
Avancement, (spr. Awangßemang) Standeserhöhung.
avanciren, 1) vorwärtstreiben, fördern, befördern, Geld leihen, vorstrecken; 2) vorrücken, von Statten gehen, (von der Uhr) zu geschwind oder zu früh gehen.
Avantage, (spr. Awangtasch') die Ueberlegenheit.
*avantageux, (spr. awangtaschös) vortheilhaft, glücklich, nützlich, einträglich.
Avantcoureur, (spr. Awangkurör) der Vorbote.
Avantgarde, die Vortruppen, oder die erste Linie eines Kriegsheers, der Vorderzug.
Avanture, richtiger Aventure, (spr. Awangtüre) ein unversehener Zufall, eine unvermuthete Begebenheit, ein Glücksfall, oder Glücksvorfall; à l'aventure, auf Glück und Unglück, ins Gelag hinein.
*Avarice, (spr. Awariß) Geitz, Habsucht.
Avarie, die Schiffsunkosten, Anker und Havengeld.
*Avellanen, vom lat. nuces avellanae, Haselnüsse, Zellernüsse.
Aventurier, (spr. Awangtürieh) Waghals.
aventurieux, (spr. awangtüriöhs) verwegen.
*Aventurin, eine Art Glasmasse, mit eingestreutem Kupferstaube, der wie Goldflitterchen durchschimmert; natürliches Avanturino, eine Art Quarz, mit dicht eingemengten Glimmerblättchen; Feldspath Avanturino, ein fast fleischrother Feldspath, mit zarten goldglänzenden Glimmerblättchen durchmengt.
*Avernus, (nach der Fabel, giftaushauchender) See in Unteritalien, wo man sich den Eingang in die Unterwelt dachte.

Aver-

*Averrhoe, ein Baum in Asien, mit länglich runden, säuerlich und angenehm schmeckenden Früchten, die Bilimbi heißen.

*Averruncus, röm. Schutzgott, der nach den alten Glauben das Böse abwendete.

Aversion, Abscheu, vor einer Sache.

*Aversionalquantum, Ausgleichungssumme, Abfindungssumme, für Jemand, der auf etwas verzichtet.

*Aversions-Handel, (emtio per aversionem), ein Kauf in Bausch und Bogen, Mengekauf, Klumpenkauf, oder Kauf im Ganzen, eines ins andere gerechnet.

avertiren, Nachricht geben.

Avertissement, (spr. Avertissemang) ein Belehrungsbericht, eine Erinnerung, Warnung.

*Avignon, (spr. Awiong) Avignoner Taffent, Zindel- oder Futtertaffent, die leichteste Art von Täffent, wird besonders zu Avignon in Frankreich gemacht.

Avis und Aviso, Bericht, Bothschaft.

Avis oder Avisobrief, ein Berichtbrief.

Avisation, die Eidschärfung.

Avocatorium, ein Zurückrufungsbrief.

avociren, zurückfordern.

*avoir, (spr. awoahr) haben, beim Buchhalten.

*Avoué, (spr. Awueh) Schutzherr, Schirmgott.

*Axis, die gerade Linie, welche durch den Mittelpunkt eines runden oder andern Körpers geht, oder gedacht wird, z. B. Erdaxe.

*Axinit, Thumerstein, Glasstein, eine nelkenbraune, durchscheinende Stein-art, vom Kieselgeschlechte.

*Axonen hießen die Gesetztafeln des Solon.

*Axungia, Schmiere, Fett, z. B. Hasenfett, Hundsfett, in den Apotheken.

*Azimuth, (Astronom.) der Winkel am Zenith eines Gestirns, welchen der Scheitelkreis des Sterns mit dem Mittagskreise eines Ortes macht.

*Azogen, Azogschiffe, spanische Quecksilberschiffe, welche das Quecksilber von Spanien jährlich nach America zum Silberschmelzen bringen; vom span. Azoge, Quecksilber.

*Azote, Stickstof, Stickluft.

Azur, 1) die blaue Farbe des Himmels, Himmelbläue; 2) der Lasurstein, ein himmelblauer Stein, von dem man die schönste blaue Mahlerfarbe Ultramarin bereitet; azurn oder azuren, dem Azur an Farbe ähnlich.

*Azymiten, Christen, die im Abendmahl ungesäuertes Brod gebrauchen, wie die Katholiken von den Grichen, die nur gesäuertes Brod gebrauchen, genennt werden.

# B.

*Baake, sieh Bake.

*Baal, ein heidnischer Gott der Phönizier und Cananiter, auch der Hebräer zur Zeit des Manasses.

Babiole, (pl. Babiolen), Tändelkram, Kinderei, Kleinigkeit.

*Babirussa, der Schweinhirsch, Hirscheber auf den moluckischen Inseln.

*Baccalaureus, der die erste Stuffe zur Doktorwürde hat.

*Bacchanten und Bacchantinnen, das wilde und ausgelassene Volk des Bachus, bei der Feier seines Festes; Weinsäufer, Schwelger rc.

*Bacchius, ein dreisylbiger Versfuß, mit einer kurzen und zwei langen Sylben.

*Bacchus oder Dionysos, (Fabellehre) der Gott des Weins oder Weingott, auch der Wein selbst.

*Bacha-Thuana, (spr. Bascha—) der feinste Rauchtaback in der Türkei.

*Bachioniten, Sekte von Philosophen, welche alle Güter der Welt verschmähten, und nichts als einen Becher zum Wasserschöpfen besitzen wollten.

*Baculometrie, Kunst, unzugängliche Höhen mittelst dazu eingerichteter Stäbe zu messen.

*Badaja, eine Gattung Säugeschwamm.

*Badaud, (spr. Bado) ein Maulaffe.

*Badian, der Sternanis, ein gewürzhafter Same aus Ostindien, wahrscheinl. von der Illicie, einem baumartigen Strauch, mit sehr schönen aschgrauen, wie Anis riechendem Holze, was zu eingelegten Tischlerarbeiten benützt wird, vorzüglich in Japan einheimisch.

*Badin, (spr. Badäng) ein Spaßmacher, Spaßvogel, Possenmacher, Schäcker.

*Badinerie, Spielwerk, Spielerei, Schwänke, Narrenspossen, läppische, geringe, abgeschmackte Sachen.

badiniren, jemanden zum besten haben, schrauben, necken.

*Baffetas oder Baftas, eine Art ostindischer, gewöhnlich weisser Cattune.

Bagatelle, eine Unerheblichkeit, Nichtswürdigkeit, Lumperei.

*Baggert, holländ. Hafenräumer, kleines flaches Fahrzeug, zum Schlämmen oder Reinigen des Hafens.

*Bagno, der Ort, wo man in der Türkei die Christensclaven, und in den Seestädten die Galerensclaven einsperrt.

*Bahüt, eigent. 1) Kiste mit erhabenen Deckel; 2) Maskenkappe, die zur Maske oder zum Domino gehörige Kappe.

*Baillage, (spr. Baljahsch), Amt, Pflegamt, Vogtei.

*Bairam, türkisches Opferfest (nicht Osterfest) zum Andenken der von Abraham geschehenen Aufopferung Ismaels, welche die Türken den Isaak absprachen; sie